



KREISHANDWERKERSCHAFT  
Bergisches Land



G 48320

#### EDITORIAL

- » Bürokratie- und Praxismonster  
Mindestlohn

#### HANDWERKSFORUM

- » Branchen-Special:  
Bauen & Sanieren

#### RECHT + AUSBILDUNG

- » Steuerbonus für  
Handwerkerleistungen
- » Rundfunkbeitrag ist  
verfassungsgemäß
- » Verdachtskündigung auch im  
Ausbildungsverhältnis möglich
- » Nutzung des Handys am Steuer  
auch als Navigationsgerät verboten
- » Erstes Urteil zum Mindestlohn
- » Erste Berufsfelderkundung:  
Achtklässler in der  
Kreishandwerkerschaft
- » Lossprechungsfeiern der Innungen

#### NAMEN + NACHRICHTEN

- » Berufsbildungszentrum Bergisch  
Gladbach: Nagelneues Fahrzeug  
zu Übungszwecken
- » 5. Bergische Sicherheitstage
- » Goldene Meisterbriefe,  
Jubiläen und Geburtstage
- » Modeproklamation Frühjahr 2015

#### TERMINE

**2/2015**  
18. Jahrgang

# FORUM

Offizielle Zeitschrift der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land

**Die Welt war noch  
nie so unfertig.  
Heiz ihr ein.**

Entdecke über 130 Ausbildungsberufe.  
[handwerk.de](http://handwerk.de)



A photograph of two men in a workshop setting. The man on the left, with short grey hair and a beard, is smiling broadly and shaking hands with the man on the right. He is wearing a dark blue button-down shirt over a light blue t-shirt. The man on the right has dark hair and is seen from the side, wearing a green work shirt. The background is slightly blurred, showing workshop equipment and shelves.

**Welche Krankenkasse versteht ihr  
Handwerk genauso gut wie ich meins?**

**Als Innungskrankenkasse ist die IKK classic  
perfekt für Handwerker. Jetzt wechseln!**



Weitere Informationen unter unserer  
kostenlosen IKK-Servicehotline: 0800 455 1111.  
Oder auf [www.ikk-classic.de](http://www.ikk-classic.de)





# Bürokratie- und Praxismonster Mindestlohn

Liebe Handwerkskolleginnen und -kollegen,

die ersten Monate des Jahres sind nun vorbei und das gibt Anlass, eine erste Bewertung des zum 1.1.2015 eingeführten Mindestlohns vorzunehmen.

Das Mindestlohngesetz hat erhebliche bürokratische, praktische und rechtliche Hürden für die Handwerksbetriebe verschiedener Gewerke mit sich gebracht.

Der Arbeitgeber ist nunmehr dazu verpflichtet, für das Mehr seiner Arbeitnehmer Arbeitsbeginn, -ende sowie Pausenzeiten schriftlich festzuhalten. Dies stellt einen erheblichen zeitlichen und bürokratischen Aufwand für die Betriebe dar und ist für einen Großteil der Betriebe nur mit großem personellem Einsatz durchführbar, zumal die Aufzeichnungen nach den gesetzlichen Vorschriften innerhalb von sieben Tagen vorliegen müssen. Es ist nur schwer möglich den Dokumentationspflichten in Kooperation mit dem Mitarbeiter, der unter der Woche an verschiedenen Tätigkeitsorten beschäftigt ist, nachzukommen. Ferner ist die Pflicht zur Dokumentation bei Mitarbeitern mit einer Lohnhöhe bis zu 2.958,00 € nicht nachzuvollziehen. Daher muss es zukünftig Vereinfachungen bei den Aufzeichnungspflichten und eine Absenkung der Lohngrenze für die Dokumentation geben.

Praktisch haben sich die Kontrollen durch die Finanzkontrolle Schwarzarbeit als teilweise völlig unangemessen für die Handwerksbetriebe herausgestellt. Betroffen sind erstmals auch Betriebe, die vorher wenig bis keine Berührungspunkte mit

dem Zoll hatten. So ist es völlig unverständlich, wenn bei Kontrollen schwerbewaffnete und mit schuss sicheren Westen sowie mit Maschinenpistolen ausgestattete Zollmitarbeiter verängstigte Mitarbeiter von Metzgerei-, Bäckerei- oder Konditorienbetrieben vor den Augen der Kunden öffentlich während der Öffnungszeiten nach Arbeitszeiten und Löhnen ausfragen. Die Finanzkontrolle Schwarzarbeit sollte auf eine umsichtige, rücksichtsvolle und vor allen Dingen angemessene Zusammenarbeit mit den Handwerksbetrieben bedacht sein. Wer lediglich seinen üblichen Tätigkeiten nachgeht, kann nicht ähnlich einem Schwerverbrecher behandelt werden. Daher müssen die Kontrollen auf das jeweilige Gewerk je nach Einzelfall angepasst und verhältnismäßig durchgeführt werden.

Unabhängig von den tatsächlichen Problemen ist durch die Schaffung der Auftraggeberhaftung eine gefährliche rechtliche Haftungsfalle für Unternehmer normiert worden, da der Generalunternehmer für die Zahlung des Mindest-

lohns an alle Mitarbeiter der beauftragten Subunternehmer wie ein Bürge haftet, ohne dass er sich aktuell rechtssicher davor schützen kann. Diese Regelung schafft Unsicherheit unter den Handwerkern. Es ist daher angezeigt, dass eine entsprechende gesetzliche Klarstellung erfolgt, die es dem Unternehmer ermöglicht, sich durch Vorlage geeigneter Unterlagen, die der Subunternehmer zur Verfügung stellen muss, zu entlasten.

Es ist dementsprechend der Politik nachhaltig und wiederkehrend zu vermitteln, dass die vorherrschende Situation bzw. Handhabung so nicht sein kann und, dass die bestehenden Unsicherheiten und Irritationen erkannt und zeitnah aufgelöst werden. Ein erster Schritt in diese Richtung hat die Bundesregierung endlich angekündigt in Form der Überprüfung der bestehenden Regelungen. Zu begrüßen ist daher auch der Vorschlag des CSU-Generalsekretärs Andreas Scheuer nach einer Aussetzung der Kontrollen bis zu einer Überarbeitung des Mindestlohngesetzes.

Die Überprüfung des Mindestlohngesetzes ist auch mehr als angezeigt, um dem Handwerker wieder die „normale“ Arbeit zu ermöglichen und diesen nicht in bürokratischen Strudeln versinken zu lassen, denn ansonsten werden viele Projekte, gerade auch im Baugewerbe, erheblichen Verzögerungen ausgesetzt.

In diesem Sinne ist es auch an uns Handwerksbetrieben und der Handwerksorganisation gelegen, die besonderen Regelungen immer wieder auf ihre Praxistauglichkeit zu hinterfragen und Missstände anzusprechen und ggf. zu ändern.



Willi Reitz

Kreishandwerksmeister



**Wertvolle Tipps und Hinweise rund um's Thema Bauen und Sanieren gibt es im Themenschwerpunkt dieser Ausgabe. Unter anderem, wie man auch nachts von seiner Solaranlage profitieren kann.**

6



**Mit der Fahrzeugspende eines fabrikneuen Hyundai i10 der Hyundai Motor Deutschland GmbH erhielt das überbetriebliche Ausbildungszentrum der Kraftfahrzeuginnung in Bergisch Gladbach ein neues Übungsfahrzeug.**

38

#### EDITORIAL

Bürokratie- und  
Praxismonster Mindestlohn. .... **3**

#### HANDWERKSFORUM

##### Branchen-Special: Bauen & Sanieren

- » Energieeffizienz 2015:  
Das ändert sich für Verbraucher  
und Hauseigentümer ..... **6**
- » Strom von der Sonne –  
und das auch nachts? ..... **8**
- » Wo sollte mit dem Energiesparen  
begonnen werden: Volltanken?  
Bitte erst später ..... **10**
- » Energetisch Modernisieren  
mit staatlicher Förderung ..... **12**
- » Abwärme nutzen lohnt sich  
jetzt auch für kleine Unternehmen **13**
- » Mehr Geld vom Staat  
für die Energieberatung ..... **14**
- » Know-how reinstecken – Energie  
rausholen: Die Energiewende beginnt  
zu Hause. .... **15**
- » Vorsicht bei überlasteten  
Stromleitungen ..... **16**

#### RECHT + AUSBILDUNG

- Steuerbonus für  
Handwerkerleistungen. .... **18**
- Neuer Rundfunkbeitrag seit 2013 ... **20**
- Rundfunkbeitrag ist  
verfassungsgemäß ..... **20**
- GEMA treibt Gebühren  
für die VG Media ein ..... **21**
- Observation durch einen Detektiv  
mit heimlichen Videoaufnahmen ... **22**
- Verdachtskündigung auch im  
Ausbildungsverhältnis möglich ..... **22**
- Urlaubsgewährung nach  
fristloser Kündigung ..... **23**
- Nutzung des Handys am Steuer  
auch als Navigationshilfe verboten. ... **23**
- „Kollegenschwein“ – fristlose Kündigung  
nach Beleidigung des Teamleiters. ... **24**

#### RECHT + AUSBILDUNG

- EU-Fahrpersonalverordnung:  
Handwerkerausnahme wird auf  
100 Kilometer ausgeweitet ..... **26**
- Erstes Urteil zum Mindestlohn ..... **26**
- Diebstahlrisiko auf der Baustelle ... **27**
- Falsche Diagnose: Kfz-Werkstatt  
ist bei Nutzungsausfall  
schadensersatzpflichtig. .... **28**
- Auftraggeber muss sicheren Strom-  
anschluss zur Verfügung stellen ..... **28**
- Erste Berufsfelderkundung: Achtklässler  
in der Kreishandwerkerschaft ..... **30**
- Freude über neue Fachkräfte  
im Elektrohandwerk ..... **32**
- Lossprechungsfeier für 38 neue  
Junggesellen im Metallhandwerk. ... **34**
- Drei neue weibliche sowie  
155 neue männliche Kfz-Fachkräfte  
im Bergischen Land. .... **36**





**Jährlich werden in Deutschland über 120.000 Wohnungseinbrüche mit einem Gesamtschaden von mehreren einhundert Million Euro verübt. Tipps zur Vorbeugung gab es auf den 5. Bergischen Sicherheitstagen.**

40



**Auch diesmal brachten es die Akteure der Friseurinnung Bergisches Land wieder auf den Punkt und präsentierten die saisonalen Trends der Frisuren- und Make-up-Mode für das kommende Frühjahr.**

45

#### NAMEN + NACHRICHTEN

Neue Innungsmitglieder ..... 30

Berufsbildungszentrum Bergisch Gladbach: Nagelneues Fahrzeug zu Übungszwecken ..... 38

5. Bergische Sicherheitstage: Messe für Einbruch und Brandschutz 40

Fachtechnischer Tag der Tischlerinnung Bergisches Land ... 40

#### NAMEN + NACHRICHTEN

Gesamtschule Reichshof freute sich .. 42

NASCHBARS CLUB in Handwerkerstuben ..... 42

Gesamtschule Reichshof punktete mit Projektumsetzung: Elektrohandwerk früher und heute .. 43

Förderverein freute sich über Spendengeld für Klangschalen-Projekt ..... 43

#### NAMEN + NACHRICHTEN

Diamantene und Goldene Meisterbriefe, Arbeitnehmer-, Betriebsjubiläen und Runde Geburtstage ..... 44

Modeproklamation Frühjahr 2015: Trendige Frisuren und Make-ups. ... 45

#### TERMINE

Veranstaltungshinweise ..... 46

#### Herausgeber

Kreishandwerkerschaft Bergisches Land  
Altenberger-Dom-Straße 200  
51467 Bergisch Gladbach  
Telefon: (0 22 02) 93 59-0  
Telefax: (0 22 02) 93 59-30  
eMail: [info@handwerk-direkt.de](mailto:info@handwerk-direkt.de)

#### Verantwortlich für den Inhalt

Willi Reitz, Marcus Otto

#### Redaktion

Marcus Otto  
Telefon: (0 22 02) 93 59 -10  
Telefax: (0 22 02) 93 59 -30  
eMail: [m.otto@handwerk-direkt.de](mailto:m.otto@handwerk-direkt.de)

#### Verlag

Image Text Verlagsgesellschaft mbH  
Deelener Straße 21-23 · 41569 Rommerskirchen  
Tel.: (0 21 83) 334  
Fax: (0 21 83) 417797  
eMail: [zentrale@image-text.de](mailto:zentrale@image-text.de)  
Internet: [www.image-text.de](http://www.image-text.de)

#### Geschäftsführung

Lutz Stickel | [stickel@image-text.de](mailto:stickel@image-text.de)

#### Vertriebsleitung

Wolfgang Thielen  
Tel.: (0 21 83) 41 76 23 | [thielen@image-text.de](mailto:thielen@image-text.de)

#### Anzeigenberatung

Stefan Nehlsen (verantwortlich)  
Tel.: (0 21 83) 41 65 21 | [nehlsen@image-text.de](mailto:nehlsen@image-text.de)

#### Anzeigendisposition

Monika Schütz  
Tel.: (0 21 83) 334 | [schuetz@image-text.de](mailto:schuetz@image-text.de)

#### Grafik

Jan Wosnitza  
Tel.: (0 21 83) 334 | [wosnitza@image-text.de](mailto:wosnitza@image-text.de)  
Tim Szalinski  
Tel.: (0 21 83) 334 | [szalinski@image-text.de](mailto:szalinski@image-text.de)

#### Controlling

Gaby Stickel  
Tel.: (0 21 83) 334 | [gaby.stickel@image-text.de](mailto:gaby.stickel@image-text.de)

#### Druck

van Acken Druckerei u. Verlag UG, Krefeld

#### Erscheinungsweise

Zweimonatlich, sechs mal im Jahr

Abschriften und Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land. Mit Namen oder Signum gezeichnete Veröffentlichungen repräsentieren die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt auch die der Redaktion oder des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Soweit für vom Verlag gestaltete Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck und Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig. Nachdruck nur mit Genehmigung der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land. Fotomechanische Vervielfältigung nicht gestattet. Alle Angaben in dieser Zeitschrift werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Dennoch kann keinerlei Haftung übernommen werden, insbesondere nicht für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben.

#### Bezugspreis

Einzelpreis pro Heft € 4,-  
Jahresbezugspreis € 24,-

Der Bezugspreis wird mit dem Mitgliedsbeitrag der Kreishandwerkerschaft erhoben. Der Vertrieb erfolgt per Postversand. Keine Haftung bei Nichtlieferung wegen höherer Gewalt.

## Energieeffizienz 2015:

# Das ändert sich für Verbraucher und Hauseigentümer

*Das Jahr 2015 bringt einige neue Vorgaben für Produkte und Dienstleistungen, die Einfluss auf den Energieverbrauch haben – von Kaffeemaschinen und Backöfen bis zu Heizkesseln und Energieberatungen.*

## Neues EU-Label für Heizungen und Warmwasserbereiter

Ab 26. September 2015 gilt das EU-Label inklusive Mindestanforderungen an die Energieeffizienz auch für Heizungen und Warmwasserbereiter. Das Label ist für neue Geräte bis 70 Kilowatt Wärmeleistung verpflichtend – und damit für alle üblichen Heizungen in Ein- und Zweifamilienhäusern. Die Regelung betrifft nur



- Wohnungsbau
- Industriebau
- Altbauanierungen
- Abdichtungsarbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen

Pack Weisswange Bauunternehmung GmbH • Burghof 16 • 51491 Overath  
Tel.: 0 22 06 / 21 83 • Fax: 0 22 06 / 8 06 28 • e-mail: info@pack-weisswange.de

MIT UNS  
ZUR BESTEN  
LÖSUNG!

**DOMS**

Tiefbau  
Rohrleitungsbau  
Kanalbau

www.domsgmbh.de

**OTTO**  
BAUUNTERNEHMEN

A. Otto & Sohn GmbH & Co. KG

**Über 50 Jahre**  
Qualität und Zuverlässigkeit.

Stichesstraße 184 • 51377 Leverkusen • Telefon 02 14/87 50-0  
Telefax 02 14/87 50 20 • info@ottobau.de  
[www.ottobau.de](http://www.ottobau.de)

**lb** Bauunternehmen  
Lewandowski

**Ihr Ansprechpartner für alle  
Maurer- und Betonarbeiten**

Studberg 4 • 42477 Radevormwald  
Telefon 0 21 95 / 5 97 56 • Telefax: 0 21 95 / 47 65  
[www.bau-lewandowski.de](http://www.bau-lewandowski.de)





Hauseigentümer, die sich ein neues Gerät anschaffen.

### Höhere Anforderungen an Heizkessel, Kamine und Dämmung von Dachböden

Öl- und Gas-Standardheizkessel, die älter als 30 Jahre sind, dürfen ab 1. Januar 2015 nicht mehr betrieben und müssen ausgetauscht werden. Durch Ausnahmerege-

lungen sind zahlreiche Heizkessel jedoch nicht betroffen. Dies gilt zum Beispiel für Brennwert- oder Niedertemperaturkessel sowie Heizkessel in selbstgenutzten Ein- und Zweifamilienhäusern. Die Überprüfung erfolgt durch den Schornsteinfeger.

Auch für neue und alte Kamin- und Kachelöfen gelten ab 2015 strengere Regeln für den Ausstoß von Staub und Kohlen-

monoxid. Deswegen sollten Verbraucher beim Neukauf und bei der Überprüfung bestehender Öfen ihren Schornsteinfeger fragen, ob die neuen Anforderungen erfüllt sind oder ob nachgerüstet werden muss.

Mit wenigen Ausnahmen müssen Hausbesitzer bis Ende 2015 die oberste Geschossdecke oder das Dach ihrer unbeheizten Dachräume dämmen, sofern der Mindestwärmeschutz nicht erfüllt ist.

### Energieausweis in Immobilienanzeigen wird Pflicht

Ein Bußgeld riskiert, wer ab 1. Mai 2015 in einer Immobilienanzeige für Wohngebäude keine Pflichtangaben zur Energieeffizienz macht. In der Immobilienanzeige müssen das Baujahr des Hauses, der Energieträger der Heizung, der Endenergieverbrauch oder -bedarf aus dem Energieausweis und die Art des Ausweises dargestellt sein. ♦

Quelle: DENA

# hermannbau

peb

planen · entwickeln · bauen

hermannbau peb gmbh

Agathaberger Weg 6a | 51668 Wipperfürth

Telefon: 02267-65 50-0 | Fax: 02267-65 50 20

E-Mail: info@hermann-gmbh.de

[www.hermann-gmbh.de](http://www.hermann-gmbh.de)



**Erd-, Tief- und Straßenarbeiten • Landschaftsbau**  
**Abbruch, Altlasten, Pflasterarbeiten**

*Fach- und normgerechte Ausführungen von Erd-, Pflaster- und Straßenbauarbeiten aller Art sowie komplette Altlastensanierung*

*moderner Geräte- und Fuhrpark*

*Preis- und termingerechte Ausführung der beauftragten Arbeiten*

*Rundumbetreuung durch kompetente Bauleitung und freundliches Personal.*

**Kalkstraße 150 • 51377 Leverkusen**

**Tel. 0214/8756-0 • Fax 0214/77782**

**e-mail: [schwind-leverkusen@t-online.de](mailto:schwind-leverkusen@t-online.de)**



**SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN**

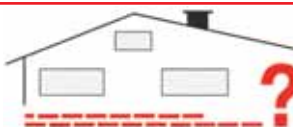
**Ausführung sämtlicher Betonarbeiten, Stahlbetonarbeiten, Maurerarbeiten sowie Innen- und Außenputzarbeiten**

Am Bolzenbacher Kreuz 8 • 51789 Lindlar

**Tel.: 02266 / 86 41**

[info@wolf-bau-lindlar.de](mailto:info@wolf-bau-lindlar.de) • [www.wolf-bau-lindlar.de](http://www.wolf-bau-lindlar.de)

Haben Sie **WÜNSCHE** rund ums



Wir führen einfach **ALLES** aus!

### Bauleistungen aus Meisterhand

- **Hochbau:** Schlüsselfertig, „Neubau, Umbau und Altbau“, Maurer- und Betonarbeiten, Estrich- und Trockenbau
- **Sanierung und Restaurierung:** Beratung und Behebung von Bauschäden, Kellertrockenlegung, Holz- und Bautenschutz, Wärmedämmung
- **Ökologisches Bauen:** Lehm- und Fachwerksanierung

**Gerd Krämer**  
Baugeschäft

BAUGESCHÄFT – Meisterbetrieb –  
Arnold-von-Lülsdorf-Str. 14  
51429 Bergisch Gladbach  
Tel.: 0 22 04/98 88 88 • Fax: 98 88 80  
[www.baugeschaefft-kraemer.de](http://www.baugeschaefft-kraemer.de)



# Strom von der Sonne – und das auch nachts?

*Mit Speichersystemen kann die Sonnenkraft nicht nur tagsüber genutzt werden.*

**T**otgesagte leben länger. Das beweist auch die Stromerzeugung per Solaranlage. Im Zuge der Energiewende wurde die Einspeisevergütung für neue Photovoltaikanlagen immer weiter abgesenkt. Hinzu kommt, dass die Vergütung für den Eigenverbrauch von selbst erzeugtem Strom aus Solaranlagen, die nach dem 1. April 2012 in Betrieb gingen, komplett gestrichen wurde. Dennoch ist es jetzt vielleicht sogar attraktiver denn je, Solarstrom zu erzeugen: Die Nutzung eines Stromspeichers macht nämlich unabhängig von der Tageszeit des Strombedarfs.



Einer der größten Nachteile von Solarstrom war: Erzeugt und zur Verfügung stand dieser emissionsfreie Strom in den „Sonnenstunden“ – also tagsüber. Allerdings steigt der tatsächliche Strombedarf gerade in den Abend- und Nachtstunden,

wenn Beleuchtung erforderlich ist oder am Feierabend die Wäsche gewaschen wird.

Die Lösung können PV-Anlagen bieten, die mit Stromspeichersystemen gekoppelt sind. Hier kann der tagsüber erzeugte Strom jederzeit „abgerufen“ werden. Solche Speichersysteme können bei der Neuinstallation einer Solaranlage integriert oder in bestehende Anlagen nachgerüstet werden.

Beide Möglichkeiten werden auf Wunsch mit KfW-Mitteln gefördert. Pro installierter Modulleistung in kWp (=Kilowatt/peak d. h. mögliche Spitzenleistung) werden Tilgungszuschüsse in Höhe von 660 Euro (bei Anlagen, die bereits in



Beratung  
Planung  
Ausführung

Das große  
Komplett-Programm  
rund um das Dach

**Schneider+**  
**Krombach**  
DACHTECHNIK

Dachdecker-, Klempner- und Zimmereiarbeiten  
Altbausanierung · Flachdachsanieierung  
Fassadenverkleidung  
Naturschieferarbeiten  
Blitzschutzanlagen · Kranverleih

Schneider & Krombach GmbH & Co.  
Bedachungsgeschäft KG  
Talsperrenstraße 7  
51580 Reichshof-Brüchermühle  
Tel.: (0 22 96) 4 58 u. 470  
Fax: (0 22 96) 84 99  
info@krombach-dachtechnik.de



**Dachdeckermeister** seit 1999  
**Stefan Weidemann**  
Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten

Siedlerstraße 4 • 51427 Bergisch Gladbach  
Tel. 02204 23500 • Fax 02204 67989 • Mobil 0171 2357799  
ddm.weidemann@t-online.de

## Der Partner des Dachdeckers für

**FLOSBACH**  
Alles für Dach und Wand

51688 Wipperfurth · Neeskotten 5  
Tel. (0 22 67) 6 58 10 Fax (0 22 67) 70 40  
42859 Remscheid · Am Ostbahnhof 5  
Tel. (0 21 91) 93 70 00 Fax (0 21 91) 3 92 17  
53809 Ruppichterorh · Dörgerer Straße 2  
Tel. (0 22 95) 90 01 20 Fax (0 22 95) 9 00 12 35  
www.flosbach.de info@flosbach.de

- Steildach
- Flachdach
- Fassade
- Wärmedämmung
- Dachentwässerung
- Holz
- Werkzeuge

## ETERNIT – ENERGIEEFFIZIENTE GEBÄUDEHÜLLEN

Sichere Dächer und individuelle Fassaden



Eternit Aktiengesellschaft · Im Breitspiel 20 · 69126 Heidelberg · Tel. 06224-7010

Energieeffizientes Bauen ist der Auftrag für Generationen. Mit Eternit Dächer und Fassaden werden zeitgemäße und zukunfts-sichere Gebäudehüllen möglich, die Wärmeverluste verhindern und Energie sparen. So verbinden sie vielfältige Gestaltungsfreiheit mit Energieeffizienz. Machen Sie mit!

**Eternit**

DACH & FASSADE

www.eternit.de



Betrieb sind und nachgerüstet werden: 600 Euro je kWp) gezahlt (Stand Februar 2015).

Für die optimale Nutzung des selbst erzeugten Stroms sorgt bei diesen Systemen eine z. T. „lernfähige“ Steuerung. In diesem Fall wird der voraussichtliche Strombedarf zu bestimmten Zeiten auf der Basis von „erlernten“ individuellen Erfahrungswerten ermittelt und die Speichernutzung so geregelt, dass eine optimale Balance zwischen Netzeinspeisung des gerade nicht selbst benötigten Stroms und Speicherung des so erzeugten Stroms gewährleistet ist. Wird zu bestimmten Tageszeiten mehr Strom erzeugt als selbst benötigt, erfolgt eine automatische Einspeisung ins öffentliche Netz, die auch weiterhin vergütet wird. Einige Steuerungen gehen auf Wunsch über den hausinternen Internetanschluss des umweltbewussten Betrei-

bers online. Aufgrund von Wetterdaten und -prognosen erfolgt dann ein automatisches „Feintuning“ der Speichersteuerung durch den Hersteller des Speichersystems. Übrigens bietet ein solches Speichersystem auch den Zusatznutzen eines Strompuffers, der z. B. die an das Stromnetz angeschlossenen Computer des Anlagenbetreibers bei einem Stromausfall vor dem Abschalten und damit verbundenem möglichem Datenverlust schützt.

An der Installation einer solchen Solaranlage sollte in jedem Fall ein entsprechend qualifizierter Innungs-Fachbetrieb beteiligt sein. Als Experte sorgt er auch für die fachgerechte Montage der Module auf dem Dach und die notwendigen Durchdringungen der Leitungen durch die Dämm- und Sperrschichten.

Quelle: Dachdecker-Verband Nordrhein



**Dirk Hamm**  
DACHDECKERMEISTER

Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik



**022 02 - 24 72 96**



51469 Bergisch Gladbach  
Gierather Straße 84a



**www.DirkHamm.com**

# ULRICH HERKENRATH

Bedachungen · Fassaden · Flachdächer  
Dachdeckermeister

Wiesengrund 3a · 51491 Overath  
Tel: 02206/1767 · Fax: 02206/83951  
Mail: ulrich.herkenrath@online.de



**Horst Rodert**  
Dachdeckermeister  
Fridtjof-Nansen-Str. 7  
51373 Leverkusen  
Tel.: 02 14 / 40 18 39  
Fax: 02 14 / 40 44 827  
bedachungenrodert@vodafone.de

Individuelle Lösungen für Ihre **Terrassenüberdachungen, Carports, Dach, Flachdach, Dachgauben, Balkone, Terrassen, Solaranlagen, Fassaden und Klempnerarbeiten.**

**24 Std. Notdienst: 01 62 / 90 85 630**

**DELTA<sup>®</sup> System**

DELTA<sup>®</sup> schützt Werte. Spart Energie. Schafft Komfort.

**DELTA<sup>®</sup>-MAXX PLUS**

die Energiesparmembran für ein winddichtes Dach!



DELTA<sup>®</sup>-MAXX PLUS schützt im Dachbereich vor dem Einströmen kalter Außenluft und den dadurch entstehenden Energieverlusten.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Winddicht durch Selbstkleberand
- BG-geprüfte Durchsturzicherheit
- Bis zu 30 % niedrigere Luftwechselrate
- Bis zu 9 % weniger Heizwärmebedarf

DELTA<sup>®</sup>-MAXX PLUS ...

- ... erfüllt die Funktion einer Behelfsdeckung
- ... genügt allen Qualitätsanforderungen an Alterungsbeständigkeit und den Schlagregentest.

[www.doerken.de](http://www.doerken.de)



Dachdeckerinnung Bergisches Land rät, wo mit dem Energiesparen begonnen werden sollte

## Volltanken? Bitte erst später

*Derzeit gehört es zu den sinnvollsten langfristigen Geldanlagen, sein Geld auszugeben. Zum Beispiel für Maßnahmen, die beim Energiesparen helfen. Denn eines ist sicher: Energie wird immer teurer – trotz kurzzeitiger Preissenkungen zwischendurch.*

Vielen Hausbesitzern stellt sich dann immer wieder die Frage, wo sie am effektivsten mit dem Energiesparen an der selbstgenutzten oder vermieteten Immobilie beginnen sollen – bei der Heizung oder der Wärmedämmung?

„Natürlich sollte jede Heizungsanlage die benötigte Wärme so sauber und so effektiv wie möglich erzeugen“, erklärt ein Sprecher des Dachdecker Verbands Nordrhein in Düsseldorf. „Und das kann die



*So sieht es unter vielen Dacheindeckungen aus – und damit wird die Wärmedämmung nach der EnEV 2014 nach DIN 4108-2: 2013-02 nicht erfüllt. Außerdem wird teure Energie unnötig „verheizt“.*

Heizung nur, wenn sie auf alle anderen Gebäudeparameter exakt zugeschnitten ist“. Für investitionsbereite Hausbesitzer

bedeutet das, zunächst die Gebäudehülle gegen Wärmeverluste zu schützen, bevor der tatsächliche Energiebedarf berech-

**HAND IN HAND  
MIT PROFIS**

**Ihr Bedachungs- und  
Fassadenfachhändler  
in der Region**

**Köln**  
Max-Planck-Str. 40A  
50858 Köln  
T +49 2234. 65949-101  
F +49 2234. 65949-301

**Hennef**  
Max-Planck-Str. 2  
53773 Hennef  
T + 49 2242. 9050-452  
F +49 2242. 9050-349

**DTG  
ROEVENICH**  
**DTG-ROEVENICH.DE**

**image text  
verlag**

Als offizieller Partner von zurzeit neun Kreishandwerkerschaften in Nordrhein-Westfalen suchen wir zur Verstärkung unseres engagierten Verkaufsteams zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine / einen

**Anzeigenberater/in**

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- » Betreuung der vorhandenen Kunden und Agenturen.
- » Akquise von Neukunden.
- » Entwicklung und Umsetzung von kundenspezifischen Verkaufsstrategien.
- » Erstellung und Präsentation von Verkaufsunterlagen.

Die besten Voraussetzungen für dieses verantwortungsvolle Aufgabengebiet bringen Sie mit, wenn Sie

- » Analytisches und strategisches Denkvermögen haben.
- » bereits Erfahrung im Bereich Anzeigenverkauf haben.

Wenn Sie außerdem noch kommunikativ, kundenorientiert, flexibel und belastbar sind, würden wir Sie gerne kennenlernen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Bitte schreiben Sie an: [stickel@image-text.de](mailto:stickel@image-text.de) oder rufen Sie an: 02183 / 334

Image Text Verlagsgesellschaft mbH · Deelener Straße 21-23 · 41569 Rommerskirchen-Wildeshoven



net werden kann. Denn eine Heizung ist mit einem Automotor vergleichbar: Ist der Motor zu groß für das Fahrzeug, arbeitet er ebenso unwirtschaftlich wie ein zu kleiner Motor in einem zu großen Auto.

Um die Gebäudehülle wirksam gegen Wärmeverluste zu schützen, liegt ein enormes Einsparpotenzial im Dachbereich. Denn Wärme steigt nun mal nach oben. Eine fachgerecht ausgeführte Wärmedämmung schützt übrigens nicht nur in der Heizperiode vor Energieverschwendung, sondern auch im Sommer vor einer übermäßigen Aufheizung der Dachräume. Wenn der Dachspeicher nicht als Wohnraum genutzt wird, kann anstatt der Dämmung der Dachfläche nach der geltenden Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) auch die Dämmung der obersten Geschossdecke erfolgen. Als Grenzwert, der nicht überschritten werden darf, gilt in beiden Fällen gemäß EnEV 2014 nach DIN 4108-2: 2013-02 ein Wärmedurchgangskoeffizient von  $0,24 \text{ Watt/m}^2\text{K}$ . Für viele Wohngebäude im Bestand besteht übrigens eine Pflicht zur Nachrüstung bis zum 31.12.2015.

Welche Gebäude dies betrifft, welche Art der Dämmung und welche Ausführung (z. B. auch Dicke der Dämmung) diese Vorgaben erfüllen, kann der Dachdecker-Fachbetrieb berechnen und durch seine fachgerechte Ausführung auch gewährleisten. Also Hände weg vom Do-it-Yourself.

Doch nicht nur im Dachbereich können Wärmeverluste reduziert werden. Auch die übrigen Gebäudeteile, also Außenwände und Kellerdecken, können vom Dachdecker als Experte für die gesamte Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik optimiert werden. Die Maßnahmen reichen von einer Dämmung der Kellerdecke bis zu vorgehängten hinterlüfteten Fassadensystemen (VHF). Die Unterkonstruktion dieser VHF-Systeme erlaubt eine Luftzirkulation, die auch Feuchtigkeit „abtransportiert“ und so eine Durchfeuchtung der Wände mit der gefürchteten Schimmelbildung zuverlässig verhindert.

Erst wenn diese Maßnahmen an der Gebäudehülle erfolgt sind, lassen sich der genaue Energiebedarf und damit die optimale Dimensionierung einer neuen Heizungsanlage exakt und wirtschaftlich berechnen. Nur so wird die Investition auch zur sicheren und langfristig rent-

blen Geldanlage – und der Dachdecker-Fachbetrieb zum echten „Anlageberater“.

Die Adressen qualifizierter Dachdecker-Fachbetriebe gibt es im Internet unter [www.handwerk-direkt.de](http://www.handwerk-direkt.de).



**„Jeder Handgriff muss sitzen.“**

**Beratungs-  
termin  
vereinbaren:  
02202 126-0**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**Wir sind die Unternehmerbank der Region.**

Für alle Firmenlenker und Mittelstands-Asse: Mit der VR Bank finden Sie für jede Herausforderung die richtige finanzielle Lösung. Schnell und unkompliziert – damit Sie sich ganz auf Ihre Aufgaben als Unternehmer konzentrieren können. Sprechen Sie persönlich mit Ihrem Berater oder rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie!

02202 126-0  
[www.vrbankgl.de](http://www.vrbankgl.de)

**VR Bank eG**  
Bergisch Gladbach

Für Einzelmaßnahmen und Komplettisanierungen gibt es Unterstützung vom Staat

# Energetisch Modernisieren mit staatlicher Förderung

*In älteren, unsanierten Häusern reißen die Heizkosten oft ein Loch ins Budget. Energetische Modernisierungsmaßnahmen können helfen, diese Ausgaben zu senken.*

Wer langfristig sparen möchte, muss zwar zunächst das Geld für die notwendige Investition aufbringen. Aber sowohl für einzelne energetische Modernisierungsmaßnahmen als auch für Komplettisanierungen gibt es verschiedene staatliche Fördermöglichkeiten.

## KfW und BAFA: Fördermittel für energetische Modernisierungen

Wer energiesparende Heizungstechnik einbauen, erneuerbare Energien nut-

zen, die Fenster modernisieren oder das Dach, die Fassade oder die Kellerdecke dämmen will, findet geeignete Förderöpfe mithilfe einer Postleitzahlen-Suche auf [www.die-hauswende.de](http://www.die-hauswende.de). Dort können Informationen über bundesweite und regionale Programme recherchiert werden. Zinsgünstige Kredite (zum Teil auch mit Tilgungszuschüssen) oder Investitionszuschüsse stellt zum Beispiel die staatliche Förderbank KfW über das Programm „Energieeffizient Sanieren“ bereit. Die Nutzung erneuerbarer Energien zur Warmwasserbereitung oder zum Heizen fördert auch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).

## Energieberatung gibt Orientierung

Für Hausbesitzer ist es sinnvoll, sich zu-

nächst einen Überblick über empfehlenswerte energetische Modernisierungsmaßnahmen an ihrem Haus zu verschaffen. Einen guten Einstieg liefert ein Vor-Ort-Termin mit einem qualifizierten Energieberater. Das Online-Portal [www.die-hauswende.de](http://www.die-hauswende.de) bietet Kontaktadressen von qualifizierten Experten in allen Regionen Deutschlands. Der Energieberater überprüft den Zustand der Bausubstanz und der Heizung, stellt sinnvolle Verbesserungsvorschläge zusammen und gibt erste Hinweise, welche Möglichkeiten für die Finanzierung infrage kommen. Weiterer Vorteil: Die Vor-Ort-Energieberatung in Ein- und Zweifamilienhäusern wird mit bis zu 800 Euro bezuschusst. Die Antragstellung beim BAFA übernimmt der Berater selbst.

## Die komplette Technik zum Energie und Wasser sparen!



SOLAR-ENERGIE



REGENWASSER



SANITÄR

### Technik, die begeistert

Mit 20-jähriger Erfahrung bieten wir Ihnen fachgerechte Beratung, eine durchdachte Planung, saubere und innovative Installation für Ihr Haus.

Nicht nur, dass sie zuverlässig läuft, sie macht auch Spaß und reduziert Ihre Energiekosten!

Ob Neubau oder Sanierung, profitieren Sie von unseren Meisterleistungen rund um die Bereiche Heizung, Sanitär und Solar. Informieren Sie sich bitte.



PHOTOVOLTAIK



LÜFTUNG



HEIZUNG

**KORONA** • SOLARSYSTEME GMBH

HAUPTSTR. 379A • 51465 BERGISCH GLADBACH  
TEL: 0 22 02 / 4 22 20 • FAX: 0 22 02 / 4 22 17

Im Internet unter [www.korona-solar.de](http://www.korona-solar.de)

WIR BRINGEN ÖKOLOGISCHE TECHNIK UNTER DACH UND FACH



Als **Fachgroßhandel** für Gebäude- und Umwelttechnik bauen wir gemeinsam mit unseren Partnern aus dem Fachhandwerk an der Welt von morgen – fair, flexibel und verbindlich. In unserer **Fachausstellung** in Bergisch Gladbach lassen wir **Badträume** Wirklichkeit werden und zeigen den Weg in die Zukunft der modernen Haustechnik. In unseren **9 Abholstandorten** halten wir mehrere 10.000 Produkte für Ihren täglichen Bedarf bereit. Sie finden uns in Bergisch Gladbach, Leverkusen, Troisdorf, Wermelskirchen und 5 x in Köln. **Fordern Sie uns!**

**G.U.T.**  
**BACH & WESCO**

Ernst-Reuter-Straße 14 • 51427 Bergisch Gladbach  
Tel. 02204 9209-0 • Fax 02204 9209-40  
[bach.wesco@gut-gruppe.de](mailto:bach.wesco@gut-gruppe.de) • [www.gut-gruppe.de](http://www.gut-gruppe.de)



Im Gespräch mit dem Energieberater können auch weitere Finanzierungsfragen geklärt werden. Zum Beispiel, wie das vorhandene Budget am effektivsten eingesetzt werden kann. Eine energetische Modernisierung muss nicht in einem Schritt erfolgen, sie kann

auch über einen längeren Zeitraum Stück für Stück umgesetzt werden. Das entlastet den Geldbeutel. Der Energieberater erstellt dann einen detaillierten Maßnahmenplan für eine schrittweise Sanierung. ♦

Quelle: DENA

## Abwärme nutzen lohnt sich jetzt auch für kleine Unternehmen

*Die Deutsche Energie-Agentur (dena) rät kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) mit hohem Prozesswärmebedarf, jetzt eine Energieberatung mit Fokus auf Abwärmenutzung in Anspruch zu nehmen.*

**D**enn die Beratungskosten sind für KMU ab sofort bis zu 80 Prozent förderfähig. Die Bundesregierung bezuschusst erstmals die Erstellung von Konzepten zur Abwärmenutzung im Rahmen einer geförderten Energieberatung, um auch in KMU Abwärmepotenziale besser zu erschließen. Entsprechende Anträge können Unternehmen ab 1. Januar 2015 über das Förder-

programm „Energieberatung im Mittelstand“ beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) stellen.

Wärme spielt im Produktions- und Verarbeitungsprozess eine entscheidende Rolle. Rund 64 Prozent ihres Energieverbrauchs wendeten Unternehmen in Deutschland 2013 für die Erzeugung von Prozesswärme auf. Ein wesentlicher Teil der erzeugten Energiemengen geht jedoch häufig in Form von Abwärme verloren. Obwohl diese weiter genutzt werden könnte, sind in jedem zweiten Unternehmen die Abwärmepotenziale unbekannt – insbesondere in kleineren Betrieben. ♦

**D. Spanier GmbH**

**Bürozeiten**  
Mo.- Do.: 7.30 - 12.00 Uhr  
und 13.30 - 16.30 Uhr  
Fr.: 7.30 - 13.00 Uhr

**DS SPANIER**  
Heizung • Lüftung • Sanitär • Elektro

Am Vorend 47 · 51467 Bergisch Gladbach  
☎ 0 22 02/98 75 - 0 · ☎ 0 22 02/98 75 - 20  
✉ service@dspanier.de · 🌐 www.spanier-gmbh.de

**INFOWOCHENENDE**  
Sa. 9. Mai 2015 - 10-17 Uhr  
So. 10. Mai 2015 - 10-16 Uhr

**Veranstaltungsort**  
im Hermann-Löns-Viertel  
NEUGART Sanitärgrößhandel  
Gustav-Stresemann-Str. 5  
51469 Bergisch Gladbach

**individuelle Badideen**

Wir realisieren Ihre BAD-Wünsche

**verbert**  
SANITÄR • HEIZUNG • ELEKTRO

An der Kittelburg 21 · 51469 Bergisch Gladbach  
Tel. 0 22 02 - 25 11 11 · www.verbert.de

**barrierefrei**

Fliesenfachbetrieb

**hoffrogge**

Meisterbetrieb des  
Fliesen-, Platten- und  
Mosaiklegerhandwerks

Eichenplätzchen 5 · 51399 Burscheid  
Tel.: 0 21 74/4 13 47 · Fax: 0 21 74/4 18 32  
www.fliesen-hoffrogge.de

Ihr Meisterfachbetrieb für Heizung und Sanitär

**seidenstücker GmbH**  
HEIZUNG • SANITÄR

- 3D-Badplanung: Bad komplett aus Meisterhand
- Senioren- und behindertengerechte Ausstattung
- Energieberatung
- Heiztechnik: Heizkörper, Heizungsanlagen
- Kaminsanierung
- Regenwassernutzung
- Rohrtechnik: Leitungssysteme, Rohrsanierung
- Schwimmbadtechnik

*Notdienst 24 Std.  
01 71/548 58 24*

Hardenbergstraße 66 · 51373 Leverkusen  
Tel.: 02 14-830 50-0  
Fax: 02 14-830 50 25

www.seidenstuecker-gmbh.de  
info@seidenstuecker-gmbh.de

Variantenreiche Optik  
Meisterhafte Verlegung

**Surbach GmbH**  
Fliesen Platten Mosaik Natursteine

Beratung · Verkauf · Ausführung

Handstr. 212  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel. (0 22 02) 5 39 30  
Fax (0 22 02) 2 18 47  
Web www.Fliesen-Surbach.de  
E-Mail info@fliesen-surbach.de



# Mehr Geld vom Staat für die Energieberatung

*Wer sein Haus modernisieren und langfristig Energiekosten senken möchte, wird vom Staat mehr denn je dabei unterstützt: Die Zuschüsse für eine Vor-Ort-Energieberatung werden ab März 2015 deutlich erhöht.*

Um nach der Modernisierung die höchstmögliche Energieeinsparung zu realisieren, empfiehlt die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), bereits am Anfang des Sanierungsprozesses einen qualifizierten Energieberater einzubinden. Unter [www.energie-effizienz-experten.de](http://www.energie-effizienz-experten.de) können Hauseigentümer geeignete Fachleute für die Sanierung oder den Neubau finden.

Ganz gleich, ob Hausbesitzer nur eine



neue Heizung oder eine komplette Sanierung planen: Eine Vor-Ort-Beratung ist der erste Schritt für Hausbesitzer, die eine energetische Modernisierung durchführen

wollen. Denn jedes Haus muss für sich betrachtet werden: Was bei dem einen wirtschaftlich sinnvoll ist, kann beim Nachbarn der falsche Weg sein.“

## Kürten GmbH Notstromtechnik

Schaltanlagen · Notstromsteuerungen  
USV-Anlagen · Leihaggregat  
Wartungen · Kundendienst

### Seit 35 Jahren Ihr Partner

Hochstraße 28 a · 51789 Lindlar / Schmitzhöhe  
Tel.: (0 22 07) 20 88 · Fax: (0 22 07) 40 56  
E-Mail: [info@kuerten-lindlar.de](mailto:info@kuerten-lindlar.de)



- Planung und Ausführung von Elektroanlagen
- Installation für Industrie und Privat
- Antennen- und Satellitentechnik
- Automatisierungstechnik
- Autorisierter KNX (EIB) Planungs-, Projektierungs- und Installationsbetrieb
- Daten- und Kommunikationstechnik
- Service



Alte Ziegelei 19 · 51491 Overath  
Gewerbegebiet Untereschbach  
Telefon: (0 22 04) 7 24 43 + 7 43 44  
Telefax: (0 22 04) 77 97

[www.neuhalfen-elektrotechnik.de](http://www.neuhalfen-elektrotechnik.de)

## ELEKTROJÜNGER GmbH

*Ihr Elektro-Meisterbetrieb  
für Installationen aller Art,  
EDV-, Brandmelde- und Antennentechnik*

Friedrichstr. 20  
51643 Gummersbach  
Fon: 0 22 61/2 26 74 + 2 50 35  
Fax: 0 22 61/6 26 47  
eMail: [elektro-juenger@t-online.de](mailto:elektro-juenger@t-online.de)

## Schulteis

## Brandschutz GmbH

### Beratung - Planung - Umsetzung

F 30/90 Abschottungen jeglicher Art · L 30/90 Kanäle und Bekleidungen  
E + I 30/90 Kanäle · F30/90/180 Fugenausbildung · T 30 / T 90 Abschlüsse  
BSK Vermörtelung und Bekleidungen · Sonderlösungen  
Montage und Wartung von RWA-Anlagen sowie Feststellanlagen  
an Feuerschutzabschlüssen

Grüner Weg 15 · 51469 Bergisch Gladbach  
Tel.: (02202)9790316 · Fax: (02202)9790317  
E-Mail: [info@schulteis-technik.de](mailto:info@schulteis-technik.de)



### Modernisierung:

#### Die Energieberatung kommt zuerst

Hausbesitzer können für die Vor-Ort-Energieberatung besonders unbürokratisch Fördermittel erhalten. Denn der Energieberater übernimmt die Antragstellung. Er analysiert die baulichen Eigenschaften des Hauses und erstellt daraufhin individuelle Modernisierungsempfehlungen. Das reicht von Einzelmaßnahmen bis hin zu einer Komplettanierung zum Effizienzhaus.

Die Experten erläutern außerdem, welche Förderprogramme zur Verfügung stehen und wie sich diese kombinieren lassen.

Ab März 2015 erhöht sich der Zuschuss für den energetischen Rund-um-Check eines Hauses von 400 auf 800 Euro. Bei Wohnhäusern mit mindestens drei Wohnungen steigt die Förderung sogar auf bis zu 1.100 Euro. Es können maximal 60 Prozent der Beratungskosten gefördert

werden. Wenn der Experte den Energieberatungsbericht in einer Wohneigentümerserversammlung erklärt, wird dies noch einmal mit bis zu 500 Euro gefördert. Voraussetzung für eine Förderung ist die Beratung durch einen vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) anerkannten Fachmann. In der Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes unter [www.energie-effizienz-experten.de](http://www.energie-effizienz-experten.de) sind zugelassene Berater leicht zu finden.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), das BAFA und die KfW Bankengruppe hatten im Jahr 2011 beschlossen, qualifizierte Energieeffizienz-Experten in einer bundeseinheitlichen Datenbank zu führen. Ziel ist, die Qualität von geförderten Energieberatungen und energieeffizienten Neubau- oder Sanierungsmaßnahmen sicherzustellen und qualifizierte Experten für Verbraucher leichter auffindbar zu machen. Die dena betreut die Expertenliste seitdem. ♦

Wärmepumpen  
Wärmebild-Technik  
Netzwerk-Technik  
EIB-Bus-Technik  
Elektro-Technik  
SPS-Technik

**Team**  
**KEUNE**  
Wir schaffen Verbindungen

---

**GUMMERSBACH • MEINERZHAGEN**

Meinerzhagener Str. 5a  
51647 Gummersbach  
**Telefon: 02261 - 21535**  
**Fax: 02261 - 29526**

Zum Schnüffel 1  
58540 Meinerzhagen  
**Telefon: 02354 - 704487**  
**Fax: 02354 - 704638**

**Internet: [www.keune-gmbh.de](http://www.keune-gmbh.de)**

**Wir planen und errichten elektrotechnische Anlagen für Gebäude aller Größenordnungen und bieten Ihnen anschließend einen Rundum-Service.**

**über 40 Jahre Kompetenz und Qualität**

Osenauer Straße 4 • 51519 Odenthal  
Fon 0 22 02/97 63 - 0  
[www.elektro-meissner.de](http://www.elektro-meissner.de) • [info@elektro-meissner.de](mailto:info@elektro-meissner.de)

## ELEKTRO HAMBURGER

**Inh. Udo Hannes**

**Tel.: 02296/202**  
**Fax: 02296/90738**

[udo.hannes@elektro-hamburger.de](mailto:udo.hannes@elektro-hamburger.de)

Poststraße 32  
51580 Reichshof-Denklingen  
[www.elektro-hamburger.de](http://www.elektro-hamburger.de)

**Elektroinstallation**

**Kundendienst**

**Mobilfunkanlagen**

**Beleuchtungsanlagen**

**Daten- und Netzwerktechnik**

**PV- u. Wärmepumpenanlagen**

**Pumpenanlagen**

**CEF** WIRD

**YESSS  
ELEKTRO**  
FACHGROSSHANDLUNG

**FILIALE BERGISCH GLADBACH UND GUMMERSBACH  
IHR PARTNER DER ELEKTRO-INNUNG**

HEIZUNG- UND KLIMATECHNIK | KABEL UND LEITUNGEN | INDUSTRIE- UND HAUSTECHNIK | NETZWERKTECHNIK | WERKZEUGE | LEUCHTMITTEL UND LAMPEN | ROHRE UND LEITUNGEN | SICHERHEIT UND KOMMUNIKATION

**Bergisch Gladbach**  
Kradepohlsmühlenweg 16  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202/920174  
Fax: 02202/920152  
[bergischgladbach@yesss.de](mailto:bergischgladbach@yesss.de)

**Gummersbach**  
Gummersbacher Str. 67-71  
51643 Gummersbach  
Tel.: 02261/67059  
Fax: 02261/66535  
[gummersbach@yesss.de](mailto:gummersbach@yesss.de)

## Know-how reinstecken – Energie rausholen

# Die Energiewende beginnt zuhause

*Strom ist kostbare Energie – wer sie intelligent nutzen will, braucht den nötigen Durchblick. Die Fachbetriebe der E-Handwerke zeigen wie es geht: das Zauberwort heißt „Energieoptimierung“.*

Wenn es um Energieeinsparung geht, denken viele gleich an Wärmedämmung oder an neue Fenster und Türen. Doch Energiesparen heißt auch Strom sparen.

Dass die Strompreise weiter steigen, ist sicher. Schon allein deshalb lohnt es sich für alle privaten Haushalte über Maßnahmen zur Energieeinsparung nachzudenken. Mit moderner Elektrotechnik bieten sich überzeugende Lösungen an, die für mehr Energieeffizienz sorgen.

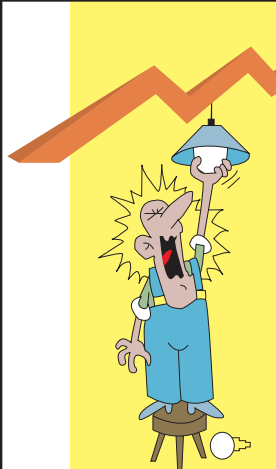


Bedarfsgerechte Komfort- und Sicherheitslösungen zählen genauso dazu wie elektronisch geregelte Energiesparpumpen für die Heiztechnik oder der Einbau einer Photovoltaikanlage.

Ob Wohnung oder Haus, Wärme oder Licht, Küche oder Keller: Der Energiebedarf in Ihrem Zuhause ist jeden Tag anders. Wenn die ganze Familie da ist, soll es wohligh warm sein. Wenn die Sonne scheint, darf es drinnen nicht zu heiß werden. Wohnkomfort zu genießen muss nicht heißen, kostbare Energie zu verschwenden.

Um alle Einsparpotenziale auszuschöpfen, brauchen Sie intelligente Technik – und einen Profi, der alles bedarfsgerecht abstimmt. Sie werden staunen, wie viel Geld Sie mit dem sinnvollen Einsatz von Strom sparen können.

Energieeffizienz-Lösungen bieten die Fachbetriebe im Elektrotechniker- und IT-Handwerk ([www.feh-nrw.de](http://www.feh-nrw.de), Fachbetriebsuche). ◆



**Bernhard Schmitz e.K.**  
**Meister der Elektrik**  
**& sein Team**  
 Inh. A. Tabel

Alte Landstraße 227  
 51373 Leverkusen  
 Tel.: 02 14/707 92 44  
 Fax: 02 14/707 95 30  
 Mobil: 01 78/7 94 71 02  
[tabel-andreas@gmx.de](mailto:tabel-andreas@gmx.de)

E-Check • Elektroinstallation • SAT-Anlagen • Sprech- und Videoanlagen • Beleuchtungstechnik




Mehr als Licht  
**Eltak.de**  
 Elektrotechnik A.Kraus



Inh.: Henning Backhaus  
 Langemarckweg 31b • 51465 Bergisch Gladbach  
 Tel.: 0 22 02 / 33 97 4 • E-Mail: [info@eltak.de](mailto:info@eltak.de)





Irrgang

Elektrotechnik

Elektro-Irrgang GmbH

- Beratung
- Planung
- Ausführung aller Elektroinstallationen
- Netzwerktechnik
- Schalt- und Hochspannungsanlagen
- spez. Industrieanlagen

**Elektro Irrgang GmbH**

Telefon 02202-93735-0  
 Fax 02202-93735-9  
[www.irrgang-elektrotechnik.de](http://www.irrgang-elektrotechnik.de)  
[elektro-irrgang@t-online.de](mailto:elektro-irrgang@t-online.de)

Elektromeisterbetrieb

Dirk Steffens

Reparatur und Installationen aller Art

Kundendienst • Haustechnik • Sat-Anlagen • Antennentechnik

Höferhof 58 • 42929 Wermelskirchen

Tel.: 02193-906 • Fax: 02193-531182 • Handy 0171-8937591

[www.elektro-steffenswmk.de](http://www.elektro-steffenswmk.de) • [info@elektro-steffenswmk.de](mailto:info@elektro-steffenswmk.de)



## Sicherheit und Energiesparen

# Vorsicht bei überlasteten Stromleitungen

*Eine Steckdose neben der Tür, eine weitere unter dem Fenster – das ist in Altbauten mit „historischer“ Elektroinstallation keine Seltenheit. Wer die Zahl der Stromzapfstellen durch Mehrfachsteckdosen erhöht, legt nicht nur Stolperfallen. Er riskiert auch eine Überlastung der Stromleitung, in der alles zusammenläuft.*

Fachleute empfehlen besonders in Altbauten den E-CHECK – die regelmäßige Überprüfung der elektrischen Anlage durch qualifizierte Elektrohandwerksbetriebe. Wird die E-CHECK Plakette erteilt, sind alle sicherheitsrelevanten Anforderungen an die elektrotechnische Anlage erfüllt. Ein Prüfprotokoll dokumentiert die Ergebnisse der messtechnischen Überprüfung.

Im Elektronik-Zeitalter sind aber nicht nur die Anzahl der Steckdosen und Lichtschalter in Altbauten unzureichend. Zusätzlich haben Alterungsprozesse und jahrzehntelange Benutzung Spuren hinterlassen. Isolierungen sind abgebröckelt, viel benutzte Steckdosen haben ihren Halt verloren und Abdeckungen können schadhaft sein.

Durch Feuchtigkeit, schlechte Isolation und lose Klemmstellen bei alten Leitungen oder defekte Elektrogeräte können brandgefährliche Kriech- und Fehlerströme entstehen.

Gibt es Schwachstellen in der Verkabelung? Muss etwas ausgetauscht oder ergänzt werden? Ist es empfehlenswert, Fehlerstromschutzschalter nachzurüsten, die im Gefahrenfall rechtzeitig den Strom abschalten? Was ist zwingend erforderlich, was ist zusätzlich sinnvoll oder kann den Komfort verbessern? Welche Kosten entstehen?

Antworten auf diese Fragen und eine ausführliche Beratung bieten die Innungsbetriebe der Elektrohandwerke. Energieeffizienzberatung ermittelt individuelles Sparpotential. Zusätzlich zur E-CHECK Prüfung beraten viele Betriebe auch zum Thema Energiesparen. ♦



Überall wo die Sonne scheint ...

... ist die SAG Ihr Partner für die energietechnische Infrastruktur.

SAG GmbH • Köhlitz-Kottwitz-Straße 12 • 51345 Waldbröl  
T +49 2291 793-0 • F +49 2291 793-88 • E [info@sag.de](mailto:info@sag.de) • I [www.sag.de](http://www.sag.de)



**ELEKTROTECHNIK PLAIRE**  
 Meisterbetrieb



- Neu- & Altbauinstallation
- Sat- & Antennenanlagen
- Daten- & Kommunikationstechnik
- Kunden- & Notdienst
- Gebäudetechnik
- RWA - Anlagen

**Tel.: 0 22 05 / 48 44 • Fax: 0 22 05 / 86 296**  
**Hauptstraße 74 • 51503 Rösrath**



## Deutschlands günstigster Kompaktlieferwagen!

**zahlt sich ab dem 1.Tag aus**



### Der Dacia Dokker Express

schon ab  
**6.990,00 €** netto/8318,10 € brutto\*  
 3 JAHRE GARANTIE  
 2.100.000 km

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie!

Dacia Dokker Express 1.6 MPI 85: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 9,7; außerorts: 6,0; kombiniert: 7,3; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 168 g/km. (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

DACIA  
COMFORT TECHNOLOGY

[www.dacia.de](http://www.dacia.de)



Jakobstrasse 65  
 51465 Bergisch Gladbach  
[www.autohaus-gothe.de](http://www.autohaus-gothe.de)  
 Tel.: 02202-955230

\*6.990,00 € netto ohne USt., \*8318,10 € brutto inkl. 19 % USt. für einen Dacia Dokker Express Essential 1.6 MPI 85. Abbildung zeigt Dacia Dokker Express Ambiance mit Sonderausstattung.

# Steuerbonus für Handwerkerleistungen

**BFH: Auch (vorbeugende) Erhaltungsmaßnahmen, wie Dichtheitsprüfungen von Abwasserleitungen, sind steuerbegünstigte Handwerkerleistungen.**

**D**er Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 6. November 2014 (veröffentlicht am 28. Januar 2015) entschieden:

Die Überprüfung der Funktionsfähigkeit einer Anlage (Dichtheitsprüfung einer Abwasserleitung) durch einen Handwerker und damit die Erhebung des unter Umständen noch mangelfreien Istzustandes kann ebenso eine steuerbegünstigte Handwerkerleistung i.S.d. § 35 a Abs. 3 Einkommensteuergesetzes (EStG) sein, wie die Beseitigung eines bereits eingetretenen Schadens oder vorbeugende Maßnahmen zur Schadensabwehr.

## Ausgangsfall

Strittig war, ob eine Dichtheitsprüfung der Abwasserleitung eines privat genutzten Wohnhauses eine Steuerermäßigung nach § 35 a Abs. 3 EStG für die Inanspruchnahme von Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen darstellt. Das



Finanzamt war der Auffassung, dass die Dichtheitsprüfung – wie die vom TÜV oder anderen autorisierten Fachkräften durchzuführende Sicherheitsprüfung einer Heizungsanlage im Gegensatz zu einer Wartung der Heizungsanlage – mit einer Gutachtertätigkeit vergleichbar ist. Nach Randnummer 22 des Schreibens des Bundesfinanzministeriums (BMF) vom 10. Januar 2014 sind Aufwendungen, bei denen eine Gutachtertätigkeit im Vordergrund steht, nicht nach § 35 a EStG begünstigt.

Das Finanzgericht (FG) gab der Klage statt.

## Gerichtliche Entscheidung

Der BFH entschied: Die Dichtheitsprü-

fung der Abwasserleitungen des privat genutzten Wohnhauses ist als steuerbegünstigte Handwerkerleistung i.S. des § 35 a Abs. 3 EStG zu beurteilen. Denn die Dichtheitsprüfung der Abwasserleitung hat der Überprüfung der Funktionsfähigkeit einer Hausanlage gedient und ist damit als (vorbeugende) Erhaltungsmaßnahme zu beurteilen. Die regelmäßige Überprüfung von Geräten und Anlagen auf deren Funktionsfähigkeit erhöht deren Lebensdauer, sichert deren nachhaltige Nutzbarkeit, dient überdies der vorbeugenden Schadensabwehr und zählt damit zum Wesen der Instandhaltung. Dies gilt auch dann, wenn hierüber eine Bescheinigung „für amtliche Zwecke“ erstellt wird. Denn durch das Ausstellen einer solchen Bescheinigung wird eine handwerkliche Leistung weder zu einer gutachterlichen Tätigkeit noch verliert sie ihren Instandhaltungscharakter. ♦

## Ihre Partner im Energiekompetenzzentrum

Seit über 30 Jahren sorgen wir für Ihr Wohlbefinden!

**Naturdämmstoffe  
Auro-Naturfarben  
Kastanienholzzaun  
Massive Holzfußböden**



Kölner Straße 2 • 51580 Reichshof-Brüchermühle  
Telefon 0 22 96 - 99 11 04 • Fax 0 22 96 - 99 11 06  
www.graenshop.de • www.graen.de • info@graen.de

Besser entsorgen –  
für unsere Umwelt



Weitere Infos unter: [www.avea.de](http://www.avea.de)

## Klima schützen – auf höchstem ökologischen Standard

Die AVEA ist heute mehr als ein reines Entsorgungsunternehmen. Unsere Investitionen in innovative Technik sorgen für eine klimaschonende Ressourcennutzung bis hin zur Erzeugung neuer Energien.



Ihr kommunaler Partner



# Ihre Partner im Energiekompetenzzentrum

Busch-free@home®.  
Haussteuerung  
einfach wie nie.



Busch-free@home®.  
Ob Jalousie, Licht, Heizung, Klima, oder Tür-  
kommunikation – endlich ist alles miteinander  
vernetzt. Alles ganz einfach. Mit der kostenlosen  
App für Tablet oder Smartphone können sogar  
Kunden das System an ihre Bedürfnisse anpassen.  
Einfacher geht's nicht. Mehr Informationen auf  
[www.BUSCH-JAEGER.de/freeathome](http://www.BUSCH-JAEGER.de/freeathome).



**BUSCH-JAEGER**  
Die Zukunft ist da.

[www.BUSCH-JAEGER.de](http://www.BUSCH-JAEGER.de)

**Hamburger**  
Heizung  
Lüftung  
Sanitär

51597 Morsbach-Lichtenberg  
Telefon 0 22 94 / 98 29 0  
Telefax 0 22 94 / 98 29 99

kamin  
& ofen

51643 Gummersbach  
Telefon 0 22 61 / 30 25 00  
Telefax 0 22 61 / 30 25 05




[www.hamburger.de](http://www.hamburger.de) • [info@hamburger.de](mailto:info@hamburger.de)

## Deutschlands prominenteste Heizungsmarke.



### So wird Qualität bestätigt.

Buderus gilt nicht nur als die bekannteste Heizungsmarke unter Hausbesitzern, sondern auch als eine der innovativsten Marken in der Branche. Das belegen viele Auszeichnungen wie der Plus X Award, der Innovationspreis Wärmemarkt oder der Spitzenplatz beim BrandMonitor® Heiztechnik. Auch für uns ist dies ein schöner Beweis, dass wir mit unserem Anspruch an Systemqualität, Innovationskraft und Kundennähe goldrichtig liegen.

Wärme ist unser Element

**Buderus**

### Bosch Thermotechnik GmbH

Niederlassung Köln  
Toyota-Allee 97 · 50858 Köln  
Tel. 02234/92 01-0 · Fax 0 22 34/92 01-237  
[www.buderus.de](http://www.buderus.de)

Darauf können Sie sich verlassen:  
Die Junkers 5-Jahre-Systemgarantie.



Egal ob Gas oder Öl, Solarthermie oder Wärmepumpen –  
Qualität von Junkers können Sie vertrauen.

**5 JAHRE  
SYSTEM  
GARANTIE**



Heiz- und Kälteanlagen sind auch Zertifikatsobjekt und Langzeitgarantie der Geräte haben bei Junkers einen hohen Stellenwert. Dafür steht nicht nur eine kontinuierliche Forschung und Entwicklung, sondern ebenfalls ein Qualitätsmanagement nach internationalen Standards. Deshalb geben wir Ihnen auf alle unsere Plus-Systeme unsere 5-Jahre-Systemgarantie. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.junkers.com](http://www.junkers.com) oder Telefon 0180/337 337.

**JUNKERS**  
Bosch Gruppe

Wärme fürs Leben

# Neuer Rundfunkbeitrag seit 2013

*Bekanntlich ist zum 1. Januar 2013 ein neuer Staatsvertrag zur Finanzierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in Kraft getreten. Mit ihm wurde die Finanzierung von einer geräteabhängigen Gebühr auf ein Beitragsmodell umgestellt, wobei sich die Höhe des künftigen Zahlbetrages bei Betrieben nach der Anzahl der Betriebsstätten (Filialen), Mitarbeitern und Fahrzeugen bemisst.*

Nachfolgend erhalten Sie nochmals einen Überblick über die aktuellen Regelungen, da nach unseren Informationen in Einzelfällen aktuell noch die vormals geltenden Beiträge eingezogen werden, die ggf. höher sind als die nach neuer Rechtslage zu entrichtenden Beiträge. Eine Überprüfung ist daher zu empfehlen.

## Berechnung des Rundfunkbeitrages Betriebsstätten:

- » Der Beitrag bemisst sich nach den Betriebsstätten, nicht nach dem Unternehmen. Als Betriebsstätte gelten dabei nur ortsfeste Filialen. Baucontainer oder Reinigungsobjekte von Gebäuden gelten nicht als Betriebsstätte. Zudem muss in der Betriebsstätte ein

Arbeitsplatz eingerichtet sein. Es muss aber nicht zwingend ein Beschäftigter in der Betriebsstätte arbeiten.

- » Der Zahlbetrag pro Betriebsstätte hängt ab vom Durchschnitt der im vorangegangenen Jahr sozialversicherungspflichtig beschäftigten Personen. Es zählt die Anzahl der Personen, egal ob sie Vollzeit oder Teilzeit arbeiten. Sogenannte Minijobber („400-Euro-Kräfte“) und Auszubildende werden nicht berücksichtigt. Personen, die in mehreren Betriebsstätten arbeiten (*Bäckereifachverkäuferin, die von Montag bis Donnerstag in Filiale 1 und von Freitag bis Samstag in Filiale 2 arbeitet*), werden nur einmal gezählt.
- » Die Höhe des Zahlbetrags kann folgender Tabelle entnommen werden:

## Kraftfahrzeuge:

- » Pro Betriebsstätte ist ein zugelassenes Kraftfahrzeug (*PKW, LKW, Geländewagen, Omnibus*) beitragsfrei. Eine konkrete Zuordnung zu einer bestimmten Betriebsstätte ist nicht nötig. Für jedes weitere zugelassene Kraftfahrzeug wird ein Beitrag in Höhe von 5,99 € fällig.
- » Für nicht zugelassene Fahrzeuge oder zulassungsfreie Fahrzeuge (*bestimmte Baumaschinen*) fällt kein Beitrag an.
- » Es sind nur die Anzahl und der Zulassungsort der Kfz anzugeben, keine Kennzeichen. Einzelne Fahrzeuge, z. B. Vorführwagen eines Autohauses, können problemlos ausgetauscht werden, solange der Fahrzeugbestand sich nicht ändert. ♦

Staffel	Beschäftigte pro Betriebsstätte	Anzahl der Beiträge	Beitragshöhe pro Monat
1	0 bis 8	1/3	5,99 €
2	9 bis 19	1	17,98 €
3	20 bis 49	2	35,96 €
4	50 bis 249	5	89,90 €
5	250 bis 499	10	179,80 €
6	500 bis 999	20	359,60 €
7	1.000 bis 4.999	40	719,20 €
8	5.000 bis 9.999	80	1.438,40 €
9	10.000 bis 19.999	120	2.157,60 €
10	ab 20.000	180	3.236,40 €

## Rundfunkbeitrag ist verfassungsgemäß

*Der Rundfunkbeitragsstaatsvertrag begegnet keinen durchgreifenden europarechtlichen oder verfassungsrechtlichen Bedenken. Insbesondere ist er in allen seinen Regelungsteilen formell und materiell verfassungsgemäß.*

Das Verfahren betrifft die Frage der Rechtmäßigkeit der Rundfunkbeiträge als Gegenleistung für die individuelle Empfangsmöglichkeit öffentlich-rechtlichen Rundfunks. Konkret ging es um die Berufungen von drei

Klägern, die sich gegen die Erhebung von Rundfunkbeiträgen im privaten Bereich durch den WDR gewandt hatten. Die Kläger machten insbesondere geltend, dass der Rundfunkbeitragsstaatsvertrag (RBStV), der seit dem 1.1.2013 die Rechtsgrundlage für die Erhebung von Rundfunkbeiträgen darstellt, verfassungswidrig sei.

Das VG Köln und das VG Arnsberg wiesen die Klagen ab. Die Berufungen hatten vor dem OVG keinen Erfolg. Die Revision zum BVerwG wurde zugelassen.

Der Rundfunkbeitragsstaatsvertrag begegnet keinen durchgreifenden europarechtlichen oder verfassungsrechtlichen Bedenken. Insbesondere ist er in allen seinen Regelungsteilen formell und materiell verfassungsgemäß.

Die Gesetzgebungskompetenz für die Erhebung des Rundfunkbeitrags liegt bei den Ländern. Der durch den Rundfunkbeitragsstaatsvertrag sowohl für den privaten Bereich als auch für den nicht privaten Bereich ausgestaltete Rundfunkbeitrag ist



keine (verdeckte) Steuer, die der Gesetzgebungskompetenz des Bundes unterfällt. Auch wenn die Anknüpfung der Beitrags-erhebung an die Wohnung (im privaten Bereich) bzw. an die Betriebsstätte (im nicht privaten Bereich) allgemein gefasst ist, handelt es sich noch um einen echten Beitrag. Der Rundfunkbeitrag bleibt eine Gegenleistung für die individuelle Empfangsmöglichkeit öffentlich-rechtlichen Rundfunks mit einer speziellen, zweckge-bundenen Finanzierungsfunktion nach ei-nem bestimmten Verteilungsschlüssel.

Mit Blick auf seinen weiten Gestal-tungsspielraum bei der Ausgestaltung der Rundfunkordnung, der seinerseits verfas-sungsrechtlich garantiert ist, durfte der Ge-setzgeber typisierend annehmen, dass von der Rundfunkempfangsmöglichkeit üb-licherweise in den gesetzlich bestimmten Raumeinheiten Wohnung und Betriebs-stätte Gebrauch gemacht wird. Besonde-re Härtefälle könnten über die ausnahms-weise Befreiungsmöglichkeit des § 4 Abs. 6 S. 1 RBStV gelöst werden. In materiel-ler Hinsicht verstößt der Rundfunkbei-tragsstaatsvertrag namentlich nicht gegen den allgemeinen Gleichheitssatz. Auch in-soweit bewegt sich der Gesetzgeber noch im Bereich einer zulässigen Typisierung als



sachlichem Grund für die Anbindung der Beitragspflicht an die Wohnung bzw. die Betriebsstätte.

Dies gilt gerade unter Berücksichti-gung sowohl der gesetzlich vorgesehenen Befreiungsmöglichkeiten und Ausnahmen als auch der degressiven Staffelung der Beitragspflicht für Betriebsstätten nach der Anzahl der Beschäftigten. Schließlich sind auch die im Rundfunkbeitragsstaats-

vertrag vorgesehenen Nachweis- und An-zeigepflichten ebenso wie der einmalige Meldedatenabgleich mit dem allgemeinen Persönlichkeitsrecht vereinbar. Aus den vorstehenden Gründen kam eine Vorlage der Sachen an das BVerfG nach Art. 100 Abs. 1 GG nicht in Betracht. ♦

Quelle: OVG NRW PM vom 12.3.2015

## GEMA treibt Gebühren für die VG Media ein

*Seit einigen Wochen erreichen uns verstärkt Anfragen von Mitgliedsbetrieben, die Post der GEMA erhalten haben.*

**D**ie Betriebe teilen uns mit, dass die GEMA nunmehr für die VG Media, die Verwertungsgesellschaft der privaten Medienunternehmen ist und Urheber- und Leistungsschutzrechte von privaten TV- und Radiosendern vertritt, ein Inkassomandat erhalten habe und nunmehr berechtigt sei, die Beiträge auch für die VG Media einzuziehen.

Dabei sollen die bestehenden GEMA-Verträge mit den Unternehmen zwischen 15 % und 25 % erhöht werden.

Dies betrifft allerdings nur Betriebe, die in ihren für Kunden zugänglichen Räumlichkeiten tatsächlich private Sender abspielen. Die Liste der privaten Sender können Sie unter [www.vg-media.de](http://www.vg-media.de) abrufen. In diesem Fall dürfte die Erhebung zusätzlicher Gebühren gerechtfertigt sein.

Sofern allerdings gerade keine privat-rechtlichen Sender in den Räumlichkei-

ten abgespielt werden, dann sollte der Unternehmer dies der GEMA schriftlich mitteilen. In diesem Falle dürften dann keine zusätzlichen Gebühren erhoben werden.

Zu rechnen ist allerdings mit einer verstärkten Kontrolle durch die GEMA-Mitarbeiter. Dies bedeutet, dass tatsächlich in den Räumlichkeiten keine privaten Sender wiedergegeben werden, sonst drohen hohe Strafzahlungen. ♦

# Observation durch einen Detektiv mit heimlichen Videoaufnahmen

*Die Klägerin war bei der Beklagten seit Mai 2011 als Sekretärin der Geschäftsleitung tätig. Ab dem 27.12.2011 war sie arbeitsunfähig erkrankt, zunächst mit Bronchialerkrankungen. Für die Zeit bis 28.2.2012 legte sie nacheinander sechs Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen vor, zuerst vier eines Facharztes für Allgemeinmedizin, dann ab 31.1.2012 zwei einer Fachärztin für Orthopädie.*

Der Geschäftsführer der Beklagten bezweifelte den zuletzt telefonisch mitgeteilten Bandscheibenvorfall und beauftragte einen Detektiv mit der Observation der Klägerin. Diese erfolgte von Mitte bis Ende Februar 2012 an vier Tagen. Beobachtet wurden u.a. das Haus der Klägerin, sie

und ihr Mann mit Hund vor dem Haus und der Besuch der Klägerin in einem Waschsalon. Dabei wurden auch Videoaufnahmen erstellt. Der dem Arbeitgeber übergebene Observationsbericht enthält elf Bilder, neun davon aus Videosequenzen. Die Klägerin hält die Beauftragung der Observation einschließlich der Videoaufnahmen für rechtswidrig und fordert ein Schmerzensgeld, dessen Höhe sie in das Ermessen des Gerichts gestellt hat. Sie hält 10.500 Euro für angemessen. Die Klägerin habe erhebliche psychische Beeinträchtigungen erlitten, die ärztlicher Behandlung bedürften.

Das Landesarbeitsgericht hat der Klage in Höhe von 1.000 Euro stattgegeben. Hiergegen haben beide Parteien Revision eingelegt. Diese blieb jedoch ohne Erfolg.

Die Observation einschließlich der heimlichen Aufnahmen war rechtswidrig. Der Arbeitgeber hatte keinen berechtigten Anlass zur Überwachung. Der Beweiswert der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen war weder dadurch erschüttert, dass sie von unterschiedlichen Ärzten stammten, noch durch eine Änderung im Krankheitsbild oder weil ein Bandscheibenvorfall zunächst hausärztlich behandelt worden war. Die vom Landesarbeitsgericht angenommene Höhe des Schmerzensgeldes war revisionsrechtlich nicht zu korrigieren. Es war nicht zu entscheiden, wie Videoaufnahmen zu beurteilen sind, wenn ein berechtigter Anlass zur Überwachung gegeben ist. ♦

Bundesarbeitsgericht, Urteil vom 19.2.2015 – Az. 8 AZR 1007/13

## Verdachtskündigung auch im Ausbildungsverhältnis möglich

*Der dringende Verdacht einer schwerwiegenden Pflichtverletzung des Auszubildenden kann einen wichtigen Grund zur Kündigung des Berufsausbildungsverhältnisses nach § 22 Abs. 2 Nr. 1 BBiG darstellen, wenn der Verdacht auch bei Berücksichtigung der Besonderheiten des Ausbildungsverhältnisses dem Ausbildungsbetrieb die Fortsetzung der Ausbildung objektiv unzumutbar macht.*

Zum Sachverhalt: Der Kläger absolvierte bei der Beklagten ab dem 1.8.2010 eine Berufsausbildung zum Bankkaufmann. Am 20.6.2011 zahlte er das sich in den Nachtresorkassetten einer Filiale befindliche Geld. Später wurde ein Kassenfehlbestand von 500,00 € festgestellt. Nach Darstellung der Beklag-

ten nannte der Kläger in einem Personalgespräch von sich aus die Höhe dieses Fehlbetrages, obwohl er nur auf eine unbezifferte Kassendifferenz angesprochen worden war. Die Beklagte hat das Berufsausbildungsverhältnis wegen des durch die Offenbarung von Täterwissen begründeten Verdachts der Entwendung des Fehlbetrages gekündigt. Der Kläger hält die Kündigung für unwirksam. Ein Berufsausbildungsverhältnis könne nicht durch eine Verdachtskündigung beendet werden. Auch fehle es an einer ordnungsgemäßen Anhörung. Ihm sei vor dem fraglichen Gespräch nicht mitgeteilt worden, dass er mit einer Kassendifferenz konfrontiert werden solle. Auf die Möglichkeit der Einschaltung einer Vertrauensperson sei er nicht hingewiesen worden. Zudem habe die Beklagte Pflichten aus dem Bun-

desdatenschutzgesetz verletzt. Die Vorinstanzen haben nach Beweisaufnahme die Klage abgewiesen. Die Revision hatte keinen Erfolg. Die Verdachtskündigung habe das Ausbildungsverhältnis beendet, stellte das BAG klar. Das Landesarbeitsgericht habe in revisionsrechtlich nicht zu beanstandender Weise die Umstände des Falles gewürdigt, insbesondere die Anhörung des Klägers zu Recht als fehlerfrei angesehen. Es habe weder einer vorherigen Bekanntgabe des Gesprächsthemas noch eines Hinweises bezüglich der möglichen Kontaktierung einer Vertrauensperson bedurft. Auch Datenschutzrecht stand der Beweiserhebung und -verwertung laut BAG nicht entgegen. ♦

Quelle: BAG, Urteil vom 12.2.2015, Az. 6 AZR 845/13



# Urlaubsgewährung nach fristloser Kündigung

*Im vorliegenden Fall war es so, dass der Arbeitgeber das Arbeitsverhältnis mit dem Arbeitnehmer fristlos, hilfsweise fristgerecht unter Wahrung der Kündigungsfrist beendete. Im Kündigungsschreiben erklärte der Arbeitgeber, dass der Arbeitnehmer für den Fall der Unwirksamkeit der außerordentlichen fristlosen Kündigung unter Anrechnung der Urlaubsansprüche von der Verpflichtung zur Arbeitsleistung freigestellt sei.*

Dieser Fall ging dann durch die verschiedenen Instanzen bis hin zum Bundesarbeitsgericht. Dieses entschied, dass der Anspruch des Arbeitnehmers auf bezahlten Erholungsurlaub nicht erfüllt sei, wenn die außerordentliche fristlose Kündigung unwirksam ist. Als Argumentation führte das Bundesarbeitsgericht an, dass gemäß § 1 Bundesurlaubsgesetz die Erfüllung des Anspruchs auf

Erholungsurlaub neben der Freistellung von der Verpflichtung zur Arbeitsleistung auch die Zahlung der Vergütung voraussetze. Deshalb gewähre ein Arbeitgeber durch die Freistellungserklärung in einem Kündigungsschreiben nur dann wirksam den Urlaub, wenn er dem Arbeitnehmer die Urlaubsvergütung vor Antritt des Urlaubs zahle oder vorbehaltlos zusage.

Im vorliegenden Fall war der Kläger bei der Beklagten jedoch seit Oktober 1987 beschäftigt. Mit Schreiben vom 19.5.2011 kündigte die Beklagte das Arbeitsverhältnis außerordentlich mit sofortiger Wirkung und hilfsweise fristgemäß zum 31.12.2011. Im Kündigungsschreiben hieß es wörtlich: „Im Falle der Wirksamkeit der hilfsweisen fristgemäßen Kündigung werden Sie mit sofortiger Wirkung unter Anrechnung sämtlicher Urlaubs- und Überstundenansprüche unwiderruflich von der Erbringung Ihrer Arbeitsleistung freigestellt.“

Vor dem Arbeitsgericht schlossen die Parteien zunächst einen Vergleich, in dem sie die wechselseitigen Ansprüche regelten. Das Arbeitsgericht hat die Klage hinsichtlich der Abgeltung von 15,5 Urlaubstagen abgewiesen. Das Landesarbeitsgericht hat der Klage hingegen stattgegeben.

Das Bundesarbeitsgericht hat nun entschieden, dass zwar eine Freistellungserklärung im Kündigungsschreiben vorhanden sei, sie jedoch nicht vorbehaltlos erklärt wurde. Vor diesem Hintergrund wäre die Regelung hinsichtlich der Freistellung unter Anrechnung des Urlaubs unwirksam gewesen. Da die Parteien jedoch vor dem Arbeitsgericht einen Vergleich geschlossen haben, geht das Bundesarbeitsgericht davon aus, dass in diesem Vergleich die Ansprüche abschließend geregelt wurden.

Bundesarbeitsgericht, Urteil vom 10.2.2015, Az. 9 AZR 455/13

## Nutzung des Handys am Steuer auch als Navigationshilfe verboten

*Das Smartphone darf während der Autofahrt nicht als Navigationshilfe oder zur Internetabfrage genutzt werden.*

Zum Sachverhalt: Der Autofahrer hielt sein Mobiltelefon, ein sog. „Smartphone“, mehrere Sekunden in der Hand und nutzte dessen Funktionen. Gegenüber den ihn kontrollierenden Polizeibeamten gab er an, nicht telefoniert, sondern nur auf das Gerät „gesehen“ zu haben. Er habe eine Werkstatt gesucht, nachdem die Motorkontrollleuchte aufgeleuchtet sei. Dafür erhielt er wegen vorsätzlicher verbotswidriger Nutzung eines Mobiltelefons als Kraftfahr-

zeugführer eine Geldbuße von 40,00 €. Das Oberlandesgericht Hamm hat den Antrag des Betroffenen, die Rechtsbeschwerde gegen das Urteil des Amtsgerichts zuzulassen, verworfen. Das Oberlandesgericht ist der obergerichtlichen Rechtsprechung gefolgt, nach der auch die Nutzung der Navigationsfunktion des Mobiltelefons unter § 23 Abs. 1a StVO fällt. Nach § 23 Abs. 1a StVO dürfe ein Fahrzeugführer ein Mobiltelefon nicht benutzen, wenn er hierfür das Mobiltelefon aufnehmen oder halten muss. Es sei nur dann erlaubt, wenn das Fahrzeug steht und wenn bei Kraftfahrzeugen der Motor ausgeschaltet ist. Bereits der 5. Senat für Bußgeldsachen des OLG Hamm habe

mit Beschluss vom 18.02.2013 zutreffend ausgeführt, dass eine gemäß § 23 Abs. 1a StVO verbotene „Benutzung“ in jeder bestimmungsgemäßen Bedienung des Gerätes liege, also neben dem Telefonieren auch den Abruf von Navigationsdaten erfasse. § 23 Abs. 1a StVO solle gewährleisten, dass der Fahrzeugführer auch dann, wenn er ein Mobiltelefon benutze, beide Hände frei habe, um die „Fahraufgabe“ zu bewältigen. Dementsprechend falle auch der Einsatz des Mobiltelefons für Abfragen über das Internet o.ä. unter § 23 Abs. 1a StVO.

Quelle: OLG Hamm, Beschluss vom 15.1.2015, Az. 1 RBs 232/14

# „Kollegenschwein“ – fristlose Kündigung nach Beleidigung des Teamleiters

*Eine Abmahnung kann aus Gründen der Verhältnismäßigkeit bei der Beleidigung eines Arbeitskollegen ausreichend sein.*

Das hat das Landesarbeitsgericht in Köln in folgendem Fall entschieden: Der 1956 geborene Kläger ist seit dem Oktober 2007 für die Beklagte als technischer Angestellter tätig und wurde am Prüfstand eingesetzt. Der Kläger litt unter gesundheitlichen Problemen, die er auf die Arbeitsbedingungen am Prüfstand zurückführte. Ab dem Oktober 2012 war der Kläger fortlaufend arbeitsunfähig erkrankt. In der Folgezeit fand im Februar 2013 auf Einladung der Beklagten ein Wiedereingliederungsgespräch statt.

In dem Wiedereingliederungsgespräch strebte der Kläger erfolglos eine Versetzung in ein anderes Team an. Er gab an, dass er seinen Vorgesetzten, den Teamleiter B, nicht akzeptiere und nannte ihn ein „Kollegenschwein“. Am Ende des Wiedereingliederungsgesprächs stimmte der Kläger dem Wiedereingliederungsplan der Beklagten und der damit verbundenen Beschäftigung im bisherigen Team zu. Die Beklagte kündigte daraufhin den Kläger außerordentlich unter Bezugnahme auf die Titulierung des Teamleiters B in dem Wiedereingliederungsgespräch als „Kollegenschwein“. Gegen die Kündigung klag-

te der Kläger. Das Arbeitsgericht gab der Kündigungsschutzklage statt. Gegen das Urteil legte die Beklagte Berufung ein.

Das Landesarbeitsgericht wies die Berufung als erfolglos zurück, denn die Kündigung sei unverhältnismäßig. Grundsätzlich genüge für eine verhaltensbedingte Kündigung wie sie hier vorliegend stattfand, solche Umstände, die im Verhalten des Arbeitnehmers liegen, die bei verständiger Würdigung als billigenswert und angemessen erscheinen. Als verhaltensbedingter Grund ist insbesondere jede schuldhaft vorwerfbare und rechts- oder vertragswidrige Pflichtverletzung aus dem Arbeitsverhältnis anzusehen. Grundsätzlich stellen grobe Beleidigungen des Arbeitgebers, seiner Vertreter und Repräsentanten oder von Arbeitskollegen einen erheblichen Verstoß des Arbeitnehmers gegen die vertraglichen Pflichten zur Rücksichtnahme dar und sind „an sich“ geeignet, eine außerordentliche fristlose Kündigung zu rechtfertigen. Im vorliegenden Fall sei jedoch aufgrund der Einzelfallumstände die Beleidigung des Teamleiters als Kollegenschwein nicht ausreichend.

Zu berücksichtigen ist bei einer Kündigung das Prognoseprinzip. Danach sei eine verhaltensbedingte Kündigung nur gerechtfertigt, wenn zukünftig die störungsfreie Vertragserfüllung nicht zu erwarten ist und künftigen Pflichtverstößen

nur durch die Beendigung der Vertragsbeziehung begegnet werden kann. Die ist jedoch nicht der Fall, wenn mildere Mittel, wie etwa eine Abmahnung, von Seiten des Arbeitgebers geeignet sind, künftige Vertragstreue des Arbeitnehmers hervorzurufen. Wenn, wie hier, die Pflichtverletzung des Arbeitnehmers auf einem steuerbaren Verhalten beruht, ist grundsätzlich davon auszugehen, dass der Arbeitnehmer bereits durch die Androhung von Folgen für den Bestand des Arbeitsverhältnisses positiv beeinflusst werden kann. Aus diesem Grund sei hier eine Abmahnung aus Verhältnismäßigkeitsgesichtspunkten ausreichend. Es ist zu erwarten, dass der Kläger durch eine Abmahnung zukünftig solche Beleidigungen nicht mehr aussprechen wird. Daher war die Kündigung vorliegend unwirksam.

LAG Köln, Urteil vom  
7.5.2014, Az. 11 Sa 905/13

**Hinweis:** Beleidigungen des Arbeitgebers, Repräsentanten des Arbeitgebers, Arbeitskollegen oder Kunden stellen an für sich einen Grund für eine fristlose Kündigung dar. Jedoch kommt es für die Wirksamkeit einer solchen fristlosen Kündigung immer auf die Einzelfallumstände an. Daher sollte vor Ausspruch einer fristlosen Kündigung immer zunächst rechtlicher Rat bei der Rechtsabteilung der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land eingeholt werden. ♦

## Eine Werkstatt – Alles möglich

> Full Service <

> Diesel-Spezial Service <

Hier ist Ihr Fahrzeug in guten Händen.

Ihr Bosch Team  
Schmidt Car Service  
Bernberger Str. 4  
51645 Gummersbach  
Tel.: 02261/501150  
www.bosch-service-schmidt.de

**Abschleppdienst / Pannenhilfe 24h**  
**Notrufnummer: 02261/5011510**

**BOSCH**  
**Service**



www.shs-gmbh.net



IHR PARTNER  
IN SACHEN  
FUSSBODENHEIZUNG



Planung · Beratung · Ausführung

T 02157 / 12403-0  
F 02157 / 12403-29  
E info@shs-gmbh.net



Solferinostr. 24  
41379 Brüggen-Bracht





## EU-Fahrpersonalverordnung:

# Handwerkerausnahme wird auf 100 Kilometer ausgeweitet

*Gute Nachricht für viele Handwerksbetriebe: die sog. „Handwerkerregelung“ bei der Tachographenpflicht für Fahrzeuge mit mehr als 3,5 Tonnen zulässiger Gesamtmasse wurde ausgeweitet.*

**I**m Januar letzten Jahres hat das Europäische Parlament nach mehrjährigen Beratungen die Änderungen der europäischen Tachographenverordnungen verabschiedet. Diese traten zum 2. März 2015

in Kraft. Der Transport von Material, Ausrüstungen und Maschinen, die der Fahrer zur Ausübung seines Berufes benötigt, ist seit dem 2. März 2015 bis zu einer Entfernung von 100 Kilometer vom Unternehmenssitz (statt bisher 50 Kilometer) möglich, ohne dass die Pflicht zur Nutzung und zum Einbau eines Tachographen entsteht.

Weiterhin bestehen die zusätzlichen Bedingungen für die Ausnahme, wonach das Fahrzeug über keine zulässige Gesamt-

masse von mehr als 7,5 Tonnen verfügen darf und das Fahren nicht die Haupttätigkeit des Fahrers ist.

Wenngleich nicht alle Forderungen des Handwerks in der langjährigen Diskussion durchgesetzt werden konnten (*u.a. Erweiterung auf 150 km; stärkere Flexibilisierung bei den weiteren Bedingungen für die Ausnahme*), wird die erweiterte Ausnahme vielen Gewerken deutliche Erleichterungen bringen. ♦

## Erstes Urteil zum Mindestlohn

*Das Arbeitsgericht Berlin hat am 5.3.2015 eins der ersten Urteile zum Thema Mindestlohn gefällt. Dabei wurde entschieden, dass Urlaubsgeld und jährliche Sonderzahlungen nicht auf den gesetzlichen Mindestlohn angerechnet werden können.*

**Z**um Sachverhalt: Die Arbeitnehmerin wurde von der Arbeitgeberin gegen eine Grundvergütung von 6,44 € je Stunde zzgl. Leistungszulage und Schichtzulagen beschäftigt. Sie

erhielt ferner ein zusätzliches Urlaubsgeld sowie eine nach Dauer der Betriebszugehörigkeit gestaffelte Jahressonderzahlung. Die Arbeitgeberin kündigte das Arbeitsverhältnis und bot ihr gleichzeitig an, das Arbeitsverhältnis mit einem Stundenlohn von 8,50 € bei Wegfall der Leistungszulage, des zusätzlichen Urlaubsgeldes und der Jahressonderzahlung fortzusetzen.

Das Arbeitsgericht Berlin hat die Änderungskündigung für unwirksam gehalten. Nach Auffassung des Arbeitsgerichts

soll der gesetzliche Mindestlohn unmittelbar die Arbeitsleistung des Arbeitnehmers entgelten. Der Arbeitgeber durfte daher Leistungen, die wie das zusätzliche Urlaubsgeld und die Jahressonderzahlung nicht diesem Zweck dienen, nicht auf den Mindestlohn anrechnen. Daher sei die Änderungskündigung unzulässig. Gegen dieses Urteil können die Parteien Berufung vor dem Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg erheben. ♦

Quelle: Arbeitsgericht Berlin, Urteil vom 4.3.2015; 54 Ca 14420/14

## Entsorgungsservice mit Erfahrung

Die RELOGA GmbH bietet maßgeschneiderte Lösungen rund um das Thema Abfallentsorgung.

Ob Bauschutt, Erdaushub und Grünschnitt oder Wertstoffe wie Verpackungen, Glas, Papier oder Holz:

Die RELOGA hat auf jeden Fall den passenden Container.



RELOGA GmbH - Braunschweig 1-3 - 51766 Engelskirchen - 0800 600 2003

**reloga**  
sicher • sauber • schnell



# Wer trägt das Diebstahlrisiko auf der Baustelle

*Zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer besteht Streit über die Auszahlung des restlichen Werklohns aus einem Werkvertrag.*

Der Auftraggeber rechnet mit Aufwendungen für Baumaterial gegenüber dem Auftragnehmer und dessen Restforderung auf, welches zuvor bei einem Einbruchdiebstahl auf dem noch unbewohnten Neubau gestohlen und daher nochmals beim Subunternehmer des Auftragnehmers durch den Auftraggeber bestellt wurde. Der Auftragnehmer wird durch den Auftraggeber aufgefordert, die Übernahme dieser Kosten zu erklären. Dies tut der Auftragnehmer jedoch nicht und bestreitet das Bestehen einer Rechtsgrundlage für die Bezahlung dieser Aufwendungen.

Das Verfahren landete daher in der 2. Instanz vor dem Oberlandesgericht, welches dem Auftraggeber ein Anspruch auf Zahlung zusprach.

Der Auftraggeber hat dadurch, dass er das gestohlene Material erneut bestellt und bezahlt hat, objektiv ein fremdes Geschäft geführt, denn das Verlustrisiko des Baumaterials trifft vor der Abnahme des gesamten Gewerks den Auftragnehmer. Es ist daher Aufgabe des Auftragnehmers gewesen, das gestohlene Material erneut zu bestellen. Folglich bestehen Ansprüche aus Geschäftsführung ohne Auftrag. Das Diebstahlrisiko trifft typischerweise bei der Ausführung von Bauleistungsverträgen den Auftragnehmer, da dieser bis zur Abnahme des Gewerks grundsätzlich die Gefahr für dessen Beschädigung oder Un-

tergang trägt, und zwar nicht nur hinsichtlich des Zustands des Gewerks, sondern auch für sämtliche Materialien, Werkzeuge, Maschinen und sonstige Hilfsmittel, die er auf das Baugrundstück verbringt. Die Tatsache, dass der Auftraggeber allein im Besitz des Haustürschlüssels zum Bauvorhaben ist, ändert daran nichts. Es kann nicht festgestellt werden, dass der Auftraggeber gegen Sorgfaltspflichten zum Schutz der Baustelle verstoßen hat, da offensichtlich ein mutwilliger Einbruch vorlag.

Vor diesem Hintergrund musste der Auftragnehmer die Ersatzbeschaffungskosten tragen. ♦

Oberlandesgericht Saarbrücken,  
Urteil vom 3.12.2014 – Az. 1 U 49/14



**Es lohnt sich immer, die Dinge etwas genauer zu betrachten.**

Nur wenn man Dinge intensiv von allen Seiten betrachtet, gewinnt man ein schlüssiges Gesamtbild. Ihren Betrieb mitsamt Ihren Mitarbeitern lückenlos abzusichern, ist eine komplexe Aufgabe. Ihnen machen wir es jedoch ganz einfach – mit unserer Firmenkundenberatung. Sichern Sie sich eine passgenaue, überschneidungsfreie und flexible Absicherung.

**Generalagentur Weeck-Haupricht**  
info.weeck-haupricht@signal-iduna.net  
Rösrather Str. 747, 51107 Köln-Rath  
Telefon 0221 9841500  
und im Haus des Handwerks:  
Hauptstr. 164 b, 51465 Bergisch Gladbach  
Telefon 02202 8179870

**Generalagentur Elke Voß**  
Kölner Str. 37, 51491 Overath  
Telefon 02206 910567  
elke.voss@signal-iduna.net

**SIGNAL IDUNA**   
gut zu wissen



## Falsche Diagnose:

# Kfz-Werkstatt ist bei Nutzungsausfall schadensersatzpflichtig

*Eine Kfz-Werkstatt haftet auch bei Schlechtberatung für den hierdurch verursachten Nutzungsausfall.*

Das hat das OLG Oldenburg in folgendem Fall entschieden: Die Klägerin hatte die beklagte Werkstatt kontaktiert, weil der durch eine andere Werkstatt zuvor verbaute Austauschmotor des Fahrzeugs Öl verlor. Als Diagnose teilte die beklagte Werkstatt mit, es liege ein erheblicher Motorschaden vor. Die Probleme müssten ihre Ursache entweder in einem Mangel des Motors oder in einem Fehler beim Einbau haben. Die Klägerin solle das Fahrzeug allenfalls noch für Kurzstrecken nutzen. Aufgrund der ihr erteilten Auskunft führte die Klägerin so-

dann ein selbständiges Beweissicherungsverfahren vor Gericht gegen die einbauende Werkstatt durch. Das Fahrzeug setzte sie in dieser Zeit für 197 Tage nicht mehr ein. Es stand ihr insbesondere nicht für den täglichen Arbeitsweg zur Verfügung.

Der vom Gericht beauftragte Sachverständige stellte jedoch fest, dass der Ölverlust lediglich auf sogenanntes „Motorspitzen“ zurückzuführen sei. Dieses hätte mit geringem Aufwand behoben werden können. Ein Ausbau oder Zerlegen von Motor oder Getriebe wäre dafür nicht erforderlich gewesen.

Daraufhin nahm die Klägerin die beklagte Werkstatt auf Nutzungsausfall für

denjenigen Zeitraum in Anspruch, in dem sie das Fahrzeug nicht eingesetzt hatte.

Nunmehr entschied das OLG, dass der Klägerin ein Anspruch zustehe. Lediglich in der Höhe sprach das Gericht nur einen Nutzungsausfall für 125 Tage anstelle der geltend gemachten 197 Tage zu. Die beklagte Werkstatt habe sich aufgrund der falschen Beratung schadensersatzpflichtig gemacht. Die Kürzung der Höhe nach ist nur aufgrund des von der Klägerin verspätet eingeleiteten Beweissicherungsverfahrens vorzunehmen gewesen. ♦

OLG Oldenburg, Urteil vom 26.6.2014, Az. 1 O 132/13

# Auftraggeber muss sicheren Stromanschluss zur Verfügung stellen

*Der Auftraggeber ist verpflichtet, den Auftragnehmer bei der Durchführung der beauftragten Leistung vor Schaden zu bewahren. Dabei ist er gehalten, die zur Erledigung der Arbeiten zur Verfügung gestellten Vorrichtungen (eine Steckdose) so bereit zu stellen, dass von diesen keine Gefahr für Schäden ausgeht.*

Wird eine von einer Fachfirma installierte Steckdose über Jahre hinweg genutzt, ohne dass es zu Stromschlägen gekommen ist, besteht für den Auftraggeber keinen Anlass, die dem Auftragnehmer zur Verfügung gestellte Steckdose einer Prüfung durch einen Dritten zu unterziehen.

Das hat das Oberlandesgericht Köln in folgendem Fall entschieden: Die Hauseigentümerin hatte eine Spezialfirma für

Fassadenreinigung bereits mehrfach beauftragt. Als der Geschäftsführer der Firma seinen Hochdruckreiniger an eine Steckdose der Hauseigentümerin anschloss, wurde das Gerät unter Strom gesetzt. Der Mann erhielt einen Stromschlag und forderte aufgrund dessen Schmerzensgeld für die erlittenen Verbrennungen. Sie müsse dafür Sorge tragen, dass die Steckdose, die er als Werkunternehmer für seine Arbeiten benötige, betriebssicher sei. Die fragliche Steckdose sei ohne eigenständigen Schutzleiter angeschlossen und stelle daher ein Sicherheitsrisiko dar.

Dem trat die Hauseigentümerin entgegen und trug vor, dass die Steckdose in der Vergangenheit, u.a. auch vom Fassadenreiniger selbst, benutzt wurde, ohne dass ein vergleichbarer Vorfall geschah. Die Unfallursache könne auch im Hochdruckreiniger selbst liegen.

Das Oberlandesgericht Köln wies die Klage ab. Die Hauseigentümerin sei für den Stromschlag des Geschädigten nicht verantwortlich. Für die durchzuführenden Arbeiten habe der Geschädigte selbst die Steckdose mehrfach verwendet, ohne dass es zu einem Stromschlag gekommen sei. Für die Hauseigentümerin, die die Steckdose ebenfalls nutzte, bestand keinerlei Anlass, die Steckdose von einem Elektriker prüfen zu lassen. Die Steckdose sei vor etwa 20 Jahren von einem Fachunternehmen installiert worden. Als Laie sei der Hauseigentümerin nicht vorzuwerfen, dass sie nicht wisse, dass die Steckdose nicht 100 %ig sicher sei, da es über viele Jahre hinweg nie Probleme gegeben habe. Daher könne der Fassadenreiniger von ihr keinen Schadensersatz verlangen. ♦

OLG Köln, Beschluss vom 16.5.2013, 19 U 9/13

# Ihre Dachdecker- Meisterbetriebe

**DACH - WAND - ABDICHTUNGSTECHNIK - BLITZSCHUTZ - SOLARTECHNIK**

**Dirk Winkler** · Dachdeckermeister

Eifgenstraße 8a · 51519 Odenthal

Telefon: (0 21 74) 4 07 92

[www.laudenberg-dach.de](http://www.laudenberg-dach.de)

[info@laudenberg-dach.de](mailto:info@laudenberg-dach.de)



51509 Rösrath

Hauptstraße 36

Für Sie vor Ort

**KAUTZ Die Dachdeckerei**

Tel: 0 22 05.91 10 88

Fax: 0 22 05.91 10 89



• Dachdeckungen  
• Schieferdeckungen  
• Dachabdichtungen  
• Metalldeckungen



**Eulenhöfer**

Bedachungen GmbH & Co. KG

Breite Straße 7

51647 Gummersbach

Tel.: (0 22 61) 2 28 63

Fax: (0 22 61) 2 28 89

[www.eulenhoefer.de](http://www.eulenhoefer.de)

[buero@eulenhoefer.info](mailto:buero@eulenhoefer.info)

**Der beste Platz für Ihre Anzeige.**

Kontakt: Ralf Thielen, Tel.: (0 21 83) 41 78 29

Fax: (0 21 83) 41 77 97 · [ralf.thielen@image-text.de](mailto:ralf.thielen@image-text.de)

Image Text Verlagsgesellschaft mbH · Deelener Straße 21-23 · 41569 Rommerskirchen

**Markus WEGNER**  
Dachdeckermeister

→ Steildachsanieierung → Balkonsanieierung  
→ Flachdachsanieierung → Carports  
→ Fassadenverkleidung  
→ WPC-Terrassenbeläge  
→ Edelstahlkamine

Schlodderlicher Weg 33  
51469 Bergisch Gladbach

Telefon 0 22 02-4 59 85 34  
[www.dachtechnik-wegner.de](http://www.dachtechnik-wegner.de)

**Zimmerei • Dachdeckerei • Holzhandel**

Ihr Spezialist im Raum Gummersbach –  
Köln – Bonn – Düsseldorf und Umgebung

Schulstraße 45 d  
51645 Gummersbach-Dieringhausen  
Tel.: 02261 - 7 74 46 / Fax: 02261 - 7 79 88  
E-Mail: [holzbau-irle@t-online.de](mailto:holzbau-irle@t-online.de)

- Zimmerarbeiten
- Holzrahmenbau
- Dachdecker- + Klempnerarbeiten
- Dachabdichtung
- Dachsanierung



Beratung • Planung • Umsetzung  
Alles aus einer Hand

**ETERNIT – SCHÖNES BESCHÜTZEN**

Gestaltungsvielfalt für Dach und Fassade



Unzählige Gebäude in Deutschland haben Eternit Dächer und Fassaden. Einige davon markieren Meilensteine der Architektur.

Gemeinsam mit unseren Partnern werden wir auch in Zukunft neue Impulse setzen – von Photovoltaik und Wärmedämmung bis zu Dach- und Fassadensystemen. Machen Sie mit!

**Eternit**

DACH & FASSADE

[www.etermit.de](http://www.etermit.de)

Eternit Aktiengesellschaft · Im Breitenspiel 20 · 69126 Heidelberg · Tel. 0 62 24-70 10



Beratung  
Planung  
Ausführung

Das große  
Komplett-Programm  
rund um das Dach

**Schneider+Krombach**  
DACHTECHNIK

**Dachdecker-, Klempner- und Zimmereiarbeiten**

**Altbausanierung · Flachdachsanieierung**

**Fassadenverkleidung**

**Naturschieferarbeiten**

**Blitzschutzanlagen · Kranverleih**

Schneider & Krombach GmbH & Co.

Bedachungsgeschäft KG

Talsperrenstraße 7

51580 Reichshof-Brüchermühle

Tel.: (0 22 96) 4 58 u. 470

Fax: (0 22 96) 84 99

[info@krombach-dachtechnik.de](mailto:info@krombach-dachtechnik.de)



## Erste Berufsfelderkundung

# Achtklässler in der Kreishandwerkerschaft

*Um dem drohenden Fachkräftemangel bestmöglich zu begegnen, startete nach einem Pilotprojekt in Overath nun am 28.1.2015 die erste Berufsfelderkundung für sämtliche Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen des Rheinisch-Bergischen Kreises und Oberbergischen Kreises. Dieser Tag war der Startschuss für alleine im Rheinisch-Bergischen Kreis gut 2.700 Jugendliche, erste Schritte in die Arbeitswelt zu unternehmen.*

**D**a die meisten Achtklässler altersbedingt noch keine Vorstellung von ihrem künftigen Weg haben, stand in der Schule schon Monate zuvor das Thema Berufsorientierung auf dem Stundenplan. Ebenso wurden die Stärken und Interessen ermittelt, um im Sinne der Berufswahl einen realen Bezug aufzubauen.

Beim ersten Berufsfelderkundungstag war dann für die 13- und 14-Jährigen der hautnahe Realitätscheck des zuvor ausgewählten Ausbildungs- oder Studienberufes, wo die beruflichen Erwartung mit der Wirklichkeit abgeglichen wurden.

Im Hause der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land freute man sich über fünf Jugendliche, die dort ihren ersten Erkun-



dungstag absolvierten. Einer der Schüler interessierte sich hier für EDV-Berufe, zwei gesellten sich zu den Juristen des Hauses, ein Schüler schnupperte in die Buchhaltung und eine Schülerin gewann Einblicke in das Sekretariat. In den Abteilungen wurde neben Tätigkeitsbeschreibungen auch kräftig mitgearbeitet, was offensichtlich allen viel Spaß machte, denn am Ende resümierte man durchweg positiv über diesen Tag.

An den nun noch verbleibenden zwei Erkundungstagen am 23. April und am 22. Juni 2015 bzw. für den Oberbergi-

schen Kreis am 23. Juni geht es nun für die Jugendlichen in andere Berufsfelder, die es zu erschnuppern gilt.

Um das Handwerk in unserer Region zu stärken oder möglicherweise sogar auch, um einen Nachfolger für das Unternehmen zu finden, werden nach wie vor Betriebe gesucht, die den jungen Menschen aus unserer Region einen Berufsfelderkundungsplatz zur Verfügung stellen können und wollen. Alle Informationen sind bei der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land unter Tel.: 02202/9359-0 zu erfahren. ♦

## Neue Innungsmitglieder

### » FRANPET Frisörbetrieb GmbH

Rösrath, Friseurinnung

### » Armin Suchanek

Bergneustadt, Kraftfahrzeuginnung

### » Bernhard Schmitz e.K.

Inh. A. Tabel Meister der Elektrik  
Leverkusen, Elektroinnung

### » Michael Edgar Kauntz

Gummersbach, Baugewerksinnung

### » Jennifer Cetinkaya

Wermelskirchen, Friseurinnung

### » Donato Fiorentino

Bergisch Gladbach, Friseurinnung

### » Viktor Schmunk

Rösrath, Elektroinnung

### » Frank Nelles

Bergisch Gladbach, Innung für  
Sanitär- und Heizungstechnik

### » Elektro Polke GmbH

Nümbrecht, Elektroinnung

### » Elektro KLEIN GmbH

Bergisch Gladbach, Elektroinnung

### » Bauunternehmung Wagner GmbH

Kürten, Baugewerksinnung

### » Achim Müller

Rösrath, Elektroinnung

### » psb-Schaltanlagen GmbH

Odenthal, Elektroinnung

### » Nehat Syli

Bergisch Gladbach, Baugewerksinnung

### » Marc Conrad

Bergisch Gladbach, Tischlerinnung

### » Sascha Kelm

Gummersbach, Bäckerinnung

### » Alexander Euteneier

Rösrath, Innung für Sanitär-  
und Heizungstechnik

# Ihre Partner rund um den Bau

**OTTO**  
BAUUNTERNEHMEN

A. Otto & Sohn GmbH & Co. KG  
Stixchesstraße 184 · 51377 Leverkusen  
Postfach 22 01 42 · 51322 Leverkusen

Internet: [www.ottobau.de](http://www.ottobau.de)  
E-Mail: [info@ottobau.de](mailto:info@ottobau.de)  
Telefon: (0214) 87 500  
Telefax: (0214) 87 50 20

Generalübernehmer-Schlüsselfertigbau  
Planung-Rohbau-Projektentwicklung  
Modernisierung-Sanierung-Instandhaltung  
Umbau-Anbau-Abriß-Entrümpelung  
Fliesenarbeiten-Kerndämmen-Betonbögen  
Absetzcontainerdienste-Tiefbauarbeiten

**PACK WEISSWANGE**  
BAUUNTERNEHMUNG

- Wohnungsbau
- Industriebau
- Altbausanierungen
- Abdichtungsarbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen

Pack Weisswange Bauunternehmung GmbH · Hammermühle 40 · 51491 Overath  
Tel.: 0 22 06 / 21 83 · Fax: 0 22 06 / 8 06 28 · e-mail: [info@pack-weisswange.de](mailto:info@pack-weisswange.de)

**Schulteis**  
**Brandschutz**  
GmbH

Beratung - Planung - Umsetzung  
Grüner Weg 15 · 51469 Bergisch Gladbach  
Tel.: (02202)9790316 · Fax: (02202)9790317  
E-Mail: [info@schulteis-technik.de](mailto:info@schulteis-technik.de)

**SCHWIND BAU**  
GmbH

**Erd-, Tief- und Straßenarbeiten • Landschaftsbau**  
**Abbruch, Altlasten, Pflasterarbeiten**

Fach- und normgerechte Ausführungen von Erd-, Pflaster- und Straßenbauarbeiten aller Art sowie komplette Altlastensanierung  
moderner Geräte- und Fuhrpark  
Preis- und termingerechte Ausführung der beauftragten Arbeiten  
Rundumbetreuung durch kompetente Bauleitung und freundliches Personal.

**Kalkstraße 150 · 51377 Leverkusen**  
**Tel. 0214/8756-0 · Fax 0214/77782**  
**e-mail: [schwind-leverkusen@t-online.de](mailto:schwind-leverkusen@t-online.de)**

**HEINZ WOLF**  
BAUUNTERNEHMUNG

Ausführung sämtlicher Betonarbeiten, Stahlbetonarbeiten, Maurerarbeiten sowie Innen- und Außenputzarbeiten

Am Bolzenbacher Kreuz 8  
51789 Lindlar  
Tel. 02266 / 86 41  
[info@wolf-bau-lindlar.de](mailto:info@wolf-bau-lindlar.de)  
[www.wolf-bau-lindlar.de](http://www.wolf-bau-lindlar.de)

**hermannbau**  
peb

planen · entwickeln · bauen  
[www.hermann-gmbh.de](http://www.hermann-gmbh.de)

hermannbau peb gmbh  
Agathaberger Weg 6a  
51668 Wipperfürth  
Telefon: 02267-65 50-0  
Fax: 02267-65 50 20  
E-Mail: [info@hermann-gmbh.de](mailto:info@hermann-gmbh.de)

**Der beste Platz für Ihre Anzeige.**

**Kontakt: Ralf Thielen**  
Tel.: (0 21 83) 41 77 97 · Fax: (0 21 83) 41 77 97  
E-Mail: [ralf.thielen@image-text.de](mailto:ralf.thielen@image-text.de)

Image Text Verlagsgesellschaft mbH · Deelener Straße 21-23 · 41569 Rommerskirchen

**KG**  
KIPP & GRÜNHOF

...immer richtig!

**Ihr Baustoffspezialist für Renovierung, Modernisierung und Neubau.**

Wir sind für Sie da - ganz in Ihrer Nähe:

<b>LEVERKUSEN-Opladen</b> Bonner Straße 3 T. 02171 4001-100 F. 02171 4001-198	<b>LEVERKUSEN-Küppersteg</b> Heinrichstraße 20 T. 02171 4001-200 F. 02171 4001-299	<b>MONHEIM-Baumberg</b> Robert-Bosch-Str. 9 T. 02171 4001-300 F. 02171 4001-399	<b>RATINGEN</b> Stadionring 11-15 T. 02102 929953-0 F. 02102 929953-29	<b>BERGISCH GLADBACH</b> Frankenforster Straße 27 T. 02171 4001-700 F. 02204 4007-88
--	---	--	---	---

[www.kipp-gruenhoff.de](http://www.kipp-gruenhoff.de)

**DOMS**

MIT UNS ZUR BESTEN LÖSUNG!

Tiefbau  
Rohrleitungsbau  
Kanalbau  
[www.doms-gmbh.de](http://www.doms-gmbh.de)



# Freude über neue Fachkräfte im Elektrohandwerk

*Ganze 75 Auszubildende im Elektrohandwerk durften sich diesjährig über ihre bestandene Gesellenprüfung freuen. Die dazugehörige Lossprechung gab es für die neuen Fachkräfte im Rahmen einer Lossprechungsfeier, die am 26.2.2015 in den Räumlichkeiten des Energiekompetenzzentrums in Lindlar stattfand. Neben den scheidenden Auszubildenden hieß man hier auch die Familien, Bekannten und Freunde herzlich willkommen.*

**K**reishandwerksmeister Willi Reitz beglückwünschte in seiner Ansprache die neuen Elektro-Fachkräfte Bergisches Land, die nun eine hoffnungsvolle Zukunft vor sich haben. Er wies besonders darauf hin, dass in den nächsten Jahren unzählige Handwerksbetriebe altersbedingt an die nächste Generation übergeben werden, was eine sehr



werkern ist daran gelegen, das weiterzugeben, was wir aufgebaut haben.“

Auch Björn Rose, stellvertretender Obermeister der Elektroinnung Bergisches Land, beglückwünschte die neuen Junggesellen. Symbolisch stand Rose ohne Krawatte hinterm Rednerpult und sprach sich, als Handwerker mit Leib und Seele, für das Handwerk und damit für Handwerkskleidung aus. Viel zu viele würden heute lieber in einem Beruf arbeiten, wo das Tragen einer Krawatte zum Outfit gehört. Er wünschte sich jedoch, dass die jungen Fachkräf-

Nach diesen hoffnungsvollen Zukunftsprognosen wurden die Prüflinge von ihrer Ausbildung vom Vorstand der Elektroinnung Bergisches Land traditionell losgesprochen. Dazu nahmen die neuen Fachkräfte auf der Bühne ihre Gesellenbriefe, Prüfungszeugnisse und Glückwünsche entgegen.

große Chance für alle Nachwuchskräfte bedeute. Gerade im Handwerk bestehe die Möglichkeit, für den, der es mag, durch Selbstständigkeit auch ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Dies bedeute jedoch auch, sich weiterzubilden. Ohnehin sei in diesem Berufszweig ein lebenslanges Lernen unverzichtbar. „Wenn Sie gut sein wollen, müssen Sie sich fortbilden“, so seine Worte an den Nachwuchs. „Gehen Sie ins Ausland, sehen Sie sich um, lernen Sie und stoßen Sie sich die Hörner ab – aber kommen Sie wieder! Sie werden hier gebraucht! Denn uns Hand-



te dem Handwerk erhalten bleiben und betonte, dass es in den kommenden Jahren speziell hier hervorragende und vor allem sichere Perspektiven gibt.



In lockerer Atmosphäre ließen die Anwesenden den Abend noch bei Häppchen und kühlen Getränken ausklingen und plauderten über die Vergangenheit, Gegenwart und individuelle Zukunftspläne.

Eine Fotogalerie zur Veranstaltung finden Sie auf der Homepage der Kreishandwerkerschaft unter [www.handwerk-direkt.de](http://www.handwerk-direkt.de) (Rubrik: Innungen) ◆



# Ihre Partner im Elektro-Handwerk

- Planung und Ausführung von Elektroanlagen
- Daten- und Kommunikationstechnik
- Installation für Industrie und Privat
- Antennen- und Satellitentechnik
- Automatisierungstechnik



**Neuhalfen**  
ELEKTROTECHNIK

Alte Ziegelei 19 • 51491 Overath  
Gewerbegebiet Unterschbach  
Telefon (0 22 04) 7 24 43 + 7 43 44  
Telefax (0 22 04) 77 97

[www.neuhalfen-elektrotechnik.de](http://www.neuhalfen-elektrotechnik.de)



**Kürten GmbH**  
Notstromtechnik

Schaltanlagen • Notstromsteuerungen  
USV-Anlagen • Leihaggregate  
Wartungen • Kundendienst

Hochstraße 26 a  
51789 Lindlar / Schmitzhöhe  
Telefon 0 22 07 / 20 88  
Telefax 0 22 07 / 40 56  
E-Mail: [info@kuerten-lindlar.de](mailto:info@kuerten-lindlar.de)

**Schütze Elektrotechnik**

Simonswiese 5  
51427 Bergisch Gladbach  
[www.elektro-schuetze.de](http://www.elektro-schuetze.de)  
Tel.: 0 22 04 / 25 103  
Fax: 0 22 04 / 96 27 30  
Mobil: 0173 / 95 07 819

Ihr Elektro-Meisterbetrieb  
für Installationen aller Art,  
EDV-, Brandmelde- und Antennentechnik

**ELEKTROJÜNGER**  
GmbH

Friedrichstr. 20 • 51643 Gummersbach  
Fon 0 22 61/2 26 74 + 2 50 35 • Fax 0 22 61/6 26 47  
eMail [elektro-juenger@t-online.de](mailto:elektro-juenger@t-online.de)

**BWE<sup>e</sup>-technik**  
Bosbach & Wirt OHG

Altes Wehr 6  
51688 Wipperfurth  
Tel.: (02267) 880611  
Fax: (02267) 880612  
[info@bwe-technik.de](mailto:info@bwe-technik.de)  
[www.bwe-technik.de](http://www.bwe-technik.de)

E-Check • Elektroinstallation • SAT-Anlagen • Sprech- und Videoanlagen • Beleuchtungstechnik



Mehr als Licht

**Eltak.de**  
Elektrotechnik A.Kraus

ENERGIE EFFIZIENZ  
E



Inh.: Henning Backhaus • Langemarckweg 31b • 51465 Bergisch Gladbach • Tel.: 0 22 02 / 33 97 4

EIGO

**Elektro Meißner**  
Kompetenz und Qualität

Wir planen und errichten elektrotechnische Anlagen für Gebäude aller Größenordnungen und bieten Ihnen anschließend einen Rundum-Service. Zuverlässigkeit, Termintreue und technische Kompetenz sind unsere Stärken.

Gerne stellen wir dies auch bei Ihnen unter Beweis.

Elektro Meißner GmbH • Osenauer Straße 4 • 51519 Odenthal  
Fon: 0 22 02/9 76 30 • [www.elektro-meissner.de](http://www.elektro-meissner.de) • [info@elektro-meissner.de](mailto:info@elektro-meissner.de)

**DOEPPEL**  
ELEKTROMOTOREN & STEUERUNGSBAU GmbH

Elektromotorenlager  
Frequenzumrichter  
Antriebstechnik

Service • Verkauf • Neuwicklung

Ernst-Reuter-Straße 11 • 51427 Bergisch Gladbach  
Telefon 0 22 04/9 25 35-0 • Telefax 0 22 04/9 25 35-99  
E-Mail: [info@doepper-gmbh.de](mailto:info@doepper-gmbh.de) • [www.doepper-gmbh.de](http://www.doepper-gmbh.de)

Stützpunkthändler  
**HITACHI**

- Frequenzumrichter
- Speicherprogrammierbare Steuerungen
- Bediengeräte

Vertragspartner

**Elmo Rietschle**

Service und Vertrieb  
Verdichter • Vakuumpumpen • Gebläse

## Partner des Elektro-Handwerks

**CEFF**

WIRD

**YESSS**  
ELEKTRO

FACHGROSSHANDLUNG

FILIALE BERGISCH GLADBACH UND GUMMERSBACH  
IHR PARTNER DER ELEKTRO-INNUNG

HEIZUNG- UND KLIMATECHNIK | KABEL UND LEITUNGEN | INDUSTRIE- UND HAUSTECHNIK | NETZWERKTECHNIK | WERKZEUGE | LEUCHTMITTEL UND LAMPEN | ROHRE UND LEITUNGEN | SICHERHEIT UND KOMMUNIKATION



Bergisch Gladbach  
Kradepohlsmühlenweg 16  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202/920174  
Fax: 02202/920152  
[bergischgladbach@yesss.de](mailto:bergischgladbach@yesss.de)



Gummersbach  
Gummersbacher Str. 67-71  
51643 Gummersbach  
Tel.: 02261/67059  
Fax: 02261/66535  
[gummersbach@yesss.de](mailto:gummersbach@yesss.de)



Überall wo die Sonne scheint ...

... ist die SAG Ihr Partner für die energietechnische Infrastruktur.

SAG GmbH • Kötter-Kollwitz-Straße 12 • 52545 Waldbrunn  
T +49 2291 799-0 • F +49 2291 799-88 • E [info@elegag.de](mailto:info@elegag.de) • [www.sag.de](http://www.sag.de)

**SAG**





# Lossprechungsfeier für 38 neue Junggesellen im Metallhandwerk

*Am 13.3.2015 eröffnete der Obermeister der Innung für Metalltechnik Bergisches Land, Rainer Pakulla, im Energiekompetenzzentrum Leppe in Lindlar die Lossprechungsfeier der Metall-Prüflinge des Sommers 2014 und Winters 2014/2015, denen in diesem Rahmen die Prüfungszeugnisse und Gesellenbriefe überreicht wurden.*

In seiner Begrüßungsansprache beglückwünschte der Obermeister nicht nur die Junggesellen zur bestandenen Prüfung, sondern hieß sie ebenso als Rückgrat einer funktionierenden Gesellschaft herzlich willkommen.

Auch Kreishandwerksmeister Willi Reitz nahm das Mikrofon in die Hand. Er wandte sich in seiner Rede vor allem an die 38 neuen Junggesellen, die er als Fachkraft Ihres Gewerks im Kreise der Handwerkerschaft Bergisches Land willkommen hieß.

„Durch die bestandene Prüfung haben Sie einen wichtigen Grundstein für Ihre weitere berufliche und private Zukunft gelegt“, so der Kreishandwerksmeister. „Der Gesellenbrief ist ein national wie auch international hoch geachteter Abschluss, der für Qualität steht, die ihresgleichen sucht. Denn das deutsche duale Ausbildungssystem gilt als eines der besten, weltweit!“ Mit dieser Ausbildung könne man überall auf der Welt Geld verdienen und werde mit Kussband genommen. Doch auch wer bodenständig sei und seiner Heimat treu bleiben möchte, könne ohne Angst vor der beruflichen Zukunft sein erlerntes Handwerk hierzulande ausüben, ein Haus bauen, heiraten und eine Familie gründen. „Hier“, so schloss Reitz seine Rede, „werden Sie als der Nachwuchs im Handwerk nicht arbeitslos.“

Am Rednerpult stand ebenfalls Klaus Stein vom Berufskolleg Bergisch Glad-

bach, der neben seinen Glückwünschen zur bestandenen Prüfung nach 3 ½-jähriger Ausbildungszeit mit einigen Anekdoten zu den Metallbauer-Auszubildenden aufwartete. Seine Rede endete mit der Bitte an die Ausbildungsbetriebe, insbesondere wegen des bevorstehenden Fachkräftemangels, auch weiterhin daran festzuhalten, den Jugendlichen eine Ausbildung zu ermöglichen.

Der offizielle Teil der Veranstaltung endete nach Vergabe der Gesellenbriefe und Prüfungszeugnisse in einer lockeren Runde mit gekühlten Getränken und Leckereien vom Buffet, wo sich die Gäste noch über ihre Zukunftspläne austauschten und verabschiedeten.

Eine Fotogalerie zu der Veranstaltung finden Interessierte auf der Homepage der Kreishandwerkerschaft unter [www.handwerk-direkt.de](http://www.handwerk-direkt.de) (Rubrik: Innung). ◆



# Ihre Partner im Metallbauer-Handwerk



**Schmiede • Einbruchschutz**  
• Schlosserei  
• Feineisen  
• Fahrzeugbau

**Bernhard Schätzmüller GmbH**  
51465 Bergisch Gladbach  
Paffrather Str. 120 · Ruf (0 22 02) 5 16 38 · Fax 5 42 95

**Laufenberg Metallbau**  
Herstellung und Einbau von:  
• Aluminiumfenster + Türen  
• Wintergärten  
• Brandschutztüren nach DIN  
• Edelstahlarbeiten  
• Stahlbauarbeiten  
• Schlosserarbeiten

Auf der Kaule 23-27  
51427 Bergisch Gladbach  
☎ 0 22 04 - 97 90 0  
Telefax 0 22 04 - 97 90 20  
E-Mail: info@laufenberg-metallbau.de

**tip top tor**  
torbau & automatisierung  
Verkauf • Montage • Reparatur • Service • UVV-Check  
☎ 02202/97 97 60  
Odenthalerstr. 230 D-51467 Bergisch Gladbach Fax 02202-979183

★ Geländer und Treppen ★ Edelstahlverarbeitung  
★ Schweißfachbetrieb ★ Aluminiumverarbeitung  
★ Stahlkonstruktionen ★ Palettenregale  
★ Serienfertigung

**Reiter Metallbau GmbH & Co. KG**  
Zum alten Wasserwerk 22-24 · 51491 Overath  
www.reiter-metallbau.de · Tel.: 0 22 04 - 71 8 12

**Stahlbau Schwanicke GmbH**  
Stahlbau • Behälterbau • Apparatebau

Zertifiziert nach EXC 2 gem. EN 1090-2  
TÜV-Zulassung nach § 19 WHG  
Präqualifiziert PQ VOB: 011.100026

Gewerbestraße 6 · 42929 Wermelskirchen  
Telefon: (0 21 96) 60 82 · Telefax: (0 21 96) 46 06  
www.schwanicke.de · info@schwanicke.de

**Krause Metallbau**  
Meisterbetrieb für Metallbau • Schlosserei • Stahlbau  
STAHL • EDELSTAHL • NE METALLE  
• Treppen • Geländer • Tür und Tor  
• Balkone • Handläufe • Fenstergitter  
**Ihre Wünsche in Metall**

Telefon & Fax: 0 22 02-9 57 20 30  
Mobil: 0177-3 46 54 86  
E-Mail: info@krausemetallbau.de  
Paffrather Straße 97  
51465 Bergisch Gladbach

**ZIEGERT METALLBAU GMBH MEISTERBETRIEB**

• Geländer  
• Treppen  
• Balkonanlagen  
• Terrassenüberdachungen  
• Edelstahlverarbeitung  
• Individuelle Metallkonstruktionen  
• Schweißfachbetrieb  
• Zertifiziert nach EN 1090/DIN 3834-3

Weitere Infos über unsere Leistungen erhalten Sie unter:  
**www.ziegert-metallbau.de**  
oder rufen Sie uns einfach an  
☎ **0 22 04 / 98 46 923**

Ziegert Metallbau GmbH · Zum Alten Wasserwerk 19 · 51491 Overath

**mkv** Metallbau Klein GmbH & Co. KG  
Verladetechnik • Service • Tortechnik  
Zum Obersten Hof 4-6  
51580 Reichshof-Volkenrath  
Tel.: (0 22 96) 7 22 · Fax: (0 22 96) 5 44  
e-Mail: mkv-info@mkv-klein.de  
Internet: mkv-klein.de

Erstellen von Stahlkonstruktionen inkl. Statik, Schlosserarbeiten, Stahltreppen, Rampenkonstruktionen, Verladerrampen, eigene Rolltorfertigung

**Beluga** Garagentore, Deckensektionaltore und -Antriebe

Reparaturservice, Jahresüberprüfung aller Torarten  
Überladebrücken und Hubtische

**Ideen sind immer nur so gut wie ihre Umsetzung!**  
Wir realisieren Kundenwünsche individuell, solide und fachgerecht.

- eigenes Konstruktionsbüro
- eigene Fertigung
- Montage durch eigene, qualifizierte Fachkräfte
- Mitglied der Innung und Ausbildungsbetrieb seit 1966

**Metallbau Altwicker**  
Häbner Weg 53 · Reichshof-Denklingen · Tel.: 02296-98000 · www.metallbau-altwicker.de  
Fenster Türen Fassaden Lichtdächer Wintergärten Markisen Jalousien





## Drei neue weibliche sowie 155 neue männliche Kfz-Fachkräfte im Bergischen Land

*Die Kraftfahrzeuguinung Bergisches Land, die dieses Jahr 142 Kfz-Mechatroniker nach 3 ½-jähriger Lehrzeit und 16 Kfz-Servicemechaniker nach 2 ½-jähriger Lehrzeit lossprechen durfte, lud alle Junggesellen, sowie diesmal auch drei Junggesellinnen, nebst deren Angehörigen und Freunden am 27.2.2015 zur Lossprechungsfeier in das Kulturzentrum Kattwinkelsche Fabrik nach Wermelskirchen ein.*

Reiner Irlenbusch, Obermeister der Kraftfahrzeuguinung Bergisches Land, der auch durch den Abend moderierte, hieß alle Gäste herzlich willkommen und stellte während sei-

ner Ansprache erstmals den 11-köpfigen Vorstand der Kraftfahrzeuguinung Bergisches Land mithilfe einer Powerpoint-Präsentation vor. Im späteren Verlauf wurden so auch die Namen aller Prüflinge an die Wand geworfen, und man konnte dazu die Ausbildungsbetriebe ablesen, bei denen die Lehre erfolgreich absolviert worden war.

Kreishandwerksmeister Willi Reitz, der Irlenbusch am Rednerpult ablöste, erinnerte neben seinen Glückwünschen zur bestandenen Prüfung daran, dass alle Handwerker, die er selbst als große Familie sieht, dafür sorgen, dass hier im Lande alles funktioniert und läuft. „Die bestandene Prüfung“, so richtete sich Reitz



direkt an die neuen Fachkräfte, „ist aber nur ein Teil der Wegstrecke. Nun können Techniker, Meisterschule und vieles mehr folgen. Durch den demografischen Wandel suchen die Betriebe dringend Nachwuchs. Die Sterne stehen also gut für Sie.“

Bernd Kunz, Oberstudiendirektor des Geschwister-Scholl-Berufskolleg Leverkusen hatte ebenfalls eine kurze Rede vorbereitet. Von der Wichtigkeit der schulischen Ausbildung schlug er einen Bogen zu den Ausbildungsbetrieben, die die Lehrplätze zur Verfügung stellen und damit der Jugend überhaupt erst die Möglichkeit bieten, eine Ausbildung zu absolvieren. Insbesondere auch die Tatsache,







dass Eltern ihren Kindern Führung bieten, Ziele nicht aus den Augen verlieren und Diskussionen nicht scheuen, sollte reflektiert werden.

Am Ende aller aufgerufenen Prüflinge, deren Lossprechung auf der Bühne stattfand, wurde schließlich den drei besten Absolventen eine je gesonderte Powerpoint-Seite zuteil. Philipp Diesterhöft aus dem Ausbildungsbetrieb de la Torre GmbH, Andreas Höfer aus dem Aus-

bildungsbetrieb TL teileland Waldbröl GmbH und Noah Herschbach aus dem Ausbildungsbetrieb Kfz-Service Corli GmbH, durften, sehr zu ihrer Freude, neben ihren Gesellenbriefen und Prüfungszeugnissen auch einen Geschenk-Gutschein entgegen nehmen. Ebenso erhielt Pascal Olpen, der sich zu Beginn stellvertretend für alle scheidenden Auszubildenden ans Mikrofon gestellt und eine kleine Dankesrede gehalten hatte, als Dankeschön einen Geschenk-Gutschein.

Noch viele Stunden nach Vergabe der Gesellenbriefe und Prüfungszeugnisse nutzten die Anwesenden die Gelegenheit, bei gekühlten Getränken und Häppchen den Abend entspannt ausklingen zu lassen.

Eine Bildergalerie zu dieser Veranstaltung befindet sich auf der Homepage der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land [www.handwerk-direkt.de](http://www.handwerk-direkt.de) (Rubrik: Innungen).

Innungsfachbetrieb  
der Kreishandwerkerschaft

**Schimmel? Feuchte Kellerwände?**

Warum dann gleich ausschachten?  
Dauerhafte Innensanierung -  
ohne Garten- und Terrassenschädigung

Kellerabdichtungen • Schimmelpilzsanierung • Wärmedämmung  
Fassadenschutz • Verpressungen • Balkon-/Betonanierung

Olpener Straße 29a  
51766 Engelskirchen  
Tel.: 02263/56 07  
Fax: 02263/607 17  
www.adolphs-bautenschutz.de  
info@adolphs-bautenschutz.de  
Zweigbüro: Köln-Dellbrück  
Tel.: 0221/68 67 87  
Fax: 0221/689 73 30

ADOLPHS  
Bautenschutz GmbH

BREY

**Schilder & Lichtreklame.**  
Das Handwerk ist anders.  
Werbede.de

**GZM Gebrüder Zwinge**  
Metallbau GmbH

Metalbau Stahlbau Service-Metal

Wiesenstraße 19  
51702 Bergneustadt

Telefon: +49 (0) 22 61 - 54 92 30  
Fax: +49 (0) 22 61 - 54 92 52

Internet: [www.gebr-zwinge.de](http://www.gebr-zwinge.de)  
E-Mail: [info@gebr-zwinge.de](mailto:info@gebr-zwinge.de)

**Brüche mer nit, fott domit!**

Wir schaffen es weg und zwar alles. Mit dem passenden Container entsorgen wir Ihre Wertstoffe und Abfälle sauber und korrekt.

**REMONDIS** GmbH Rheinland  
Industriestraße 18 - 50735 Köln  
Tel. 0221 97060 600 - Fax 0221 97060 300  
[service.rheinland@remondis.de](mailto:service.rheinland@remondis.de)  
[www.remondis-rheinland.de](http://www.remondis-rheinland.de)

**REMONDIS**

Wir erteilen dem Müll eine Abfuhr

Ihre Partner rund ums Handwerk





## Berufsbildungszentrum Bergisch Gladbach

# Nagelneues Fahrzeug zu Übungszwecken

*Mit der Fahrzeugspende eines fabrikneuen Hyundai i10 der Hyundai Motor Deutschland GmbH erhielt das überbetriebliche Ausbildungszentrum der Kraftfahrzeuginnung in Bergisch Gladbach am 23.3.2015 ein neues Übungsfahrzeug.*

Die Übergabe erfolgte in einer der großen Ausstellungshallen der Firma Gebr. Gieraths GmbH, wo Ekkehard Roth, Distriktleiter Aftersales und Hajo Rutenberg, Regionalleiter Aftersales, der Hyundai Motor Deutschland GmbH symbolisch die Schlüssel des 69 PS starken Silber-Pakets mit seinem 1,1 Liter großen Hubraum, der schicken Metalliclackierung und seinen hochmodernen verbauten technischen Innovationen überreichten.

Neben Marcus Otto, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land, freute sich auch Reiner Ir-



*Auch Ralf Birlenberg, Ausbildungsleiter des Überbetrieblichen Ausbildungszentrums Bergisch Gladbach, freute sich über das neue Übungsfahrzeug*

lenbusch, Obermeister der Kfz-Innung Bergisches Land, über das ideale Übungsfahrzeug. „Hier kann geprüft, gemessen, diagnostiziert und die neueste Technik erfahren werden, um Wissen und Handlungssicherheit zu erlangen, zu festigen und nach der Ausbildung auch anzuwenden.“ Da der Hyundai darüber hinaus schadstoffarm nach Euro Norm ist und somit den hohen Anforderungen der Abgasgesetzgebungen entspricht, wird er

ebenso im Rahmen von Abgasschulungen verwendet werden.

Im Sinne des Verbrauchers, für den sichere, moderne und komfortable Fahrzeugsysteme mit Klimaanlage, elektrischen Fensterhebern, funkferngesteuerter Zentralverriegelung, elektrisch einstellbaren Außenspiegeln und dergleichen mehr längst funktionaler Standard sind, zählen zu den selbstverständlichen Sicherheitsausstattungen zudem ABS-Systeme, elektronische Fahrstabilisierung, der Bremsassistent und Airbags. Geballte Technik, die allerdings nur dann sinnvoll ist, wenn sie auf Dauer im Fahrzeug funktionstüchtig zur Verfügung steht. Das für Kunden jederzeit sicher zu stellen, erlernen die angehenden Kfz-Fachkräfte durch das in Deutschland praktizierte duale Ausbildungssystem nicht nur im Ausbildungsbetrieb, sondern insbesondere auch im überbetrieblichen Ausbildungszentrum an Fahrzeugen, die „up to date“ sind. ◆



# Fachbetriebe und Partner rund um's Kfz

Über  
80 Jahre  
Ihr LKW-Partner

**IVECO C-W MÜLLER GMBH**

51469 Bergisch Gladbach  
Mülheimer Straße 26  
Tel.: (0 22 02) 29 03-0  
Fax: (0 22 02) 29 03-49

51381 Leverkusen-Opladen  
Siemensstraße 9 (Fixheide)  
Tel.: (0 21 71) 8 10 75  
Fax: (0 21 71) 76 82 85 [www.c-w-mueller.de](http://www.c-w-mueller.de)

## Die Motorenklinik

- Spezialist für alle Mercedes- und MAN-Motoren
- Ständig 150 Motoren, Diesel und Benzin ab Lager
- Zylinderköpfe und Einspritzpumpen im Tausch
- Reparatur und Instandsetzung von Zylinderköpfen und Einspritzpumpen
- Turbolader im Tausch
- Flächendeckendes Vertriebs- und Servicenetz

**Notruf**  
**02206-95860**

Gesicherte Qualität  
nach RAL GZ 797  
Wir sind zertifiziert nach  
DIN EN ISO 9001:2008  
Alle PKW,  
LKW+Bus Motoren  
generalüberholt im  
Tausch ab Lager bis  
**2 Jahre**  
Garantie

**MOTOREN AG**  
**FEUER**

Am Weidenbach • 51491 Overath • [www.motorenag.de](http://www.motorenag.de)

**€159**

Leasingrate



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Der **OPEL COMBO**

**ANDERE MIETEN  
ANHÄNGER.**



Wir lieben Autos.

Er bietet einen extragroßen und extralangen Laderaum,  
eine hohe Nutzlastkapazität, extragroße Hecktüren und  
eine niedrige Ladekante.

- zwei Radstände
- bis zu 4,6 m³ Transportvolumen¹
- bis zu 1.000 kg Nutzlast²
- Leistungsspektrum von 66 kW (90 PS) bis 99 kW (135 PS)
- lange Wartungsintervalle bis zu 35.000 km bzw. einem Jahr

Unser SmartLease-Angebot für Gewerbekunden

für den Opel Combo Kastenwagen L1H1 mit 1.3 CDTi 66 kW (90 PS)

Monatsrate (exkl. MwSt.) **159,- €**

(inkl. MwSt.) 189,21 €

Leasingsonderzahlung (exkl. MwSt.): 0,- €, Laufzeit: 36 Monate,  
Laufleistung: 10.000 km/Jahr, Angebot zzgl. 49%,- € Überführungskosten.

Ein Angebot der GMAC Leasing GmbH, Friedrich-Luttmann-Ring, 65428 Rüsselsheim Alle  
Preise verstehen sich zzgl. MwSt. 1 Bei umgeklapptem Beifahrersitz, Zincl. Fahrer 75kg

**JETZT PROBE FAHREN!**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 10,3, außerorts:  
6,1, kombiniert: 7,6; CO₂-Emissionen, kombiniert: 177 g/km  
(gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).

¹ Bei umgeklapptem Beifahrersitz.

² Inklusive Fahrer 75 kg.

Gbr.  
**GIERATHS**  
GMBH

Kölner Strasse 105  
51429 Bensberg  
Tel. 02204 - 40080

Paffrather Str. 195  
51469 Bergisch Gladbach  
Tel. 02202 - 299330

[www.gieraths.de](http://www.gieraths.de)



## Bewegt die Wirtschaft.



### DER NEUE FORD TRANSIT CUSTOM CITYLIGHT

Kapazität für bis zu 3 Europaletten,  
selbst bei kurzem Radstand

250 L1 (Nutzlast: 600 kg)

Als Tageszulassung bei uns für nur

**€14.990,-**

\* MwSt.

## Bergland Gruppe

Autohaus Bergland GmbH  
Alte Papiermühle 4  
51688 Wipperfurth  
Tel. (02267) 8820-0

AHG Autohaus GmbH  
Rosendahl Str. 57  
42855 Gevelsberg  
Tel. (02332) 9212-0

Autohaus Bergland GmbH  
Überfelder Str. 17  
42855 Remscheid  
Tel. (02191) 69410-0

Autohaus Wiluda GmbH  
Margaretenstr. 1  
42477 Radevormwald  
Tel. (02195) 9102-0

[www.bergland-gruppe.de](http://www.bergland-gruppe.de)



## 5. Bergische Sicherheitstage

# Messe für Einbruch und Brandschutz

*Jährlich werden in Deutschland über 120.000 Wohnungseinbrüche mit einem Gesamtschaden von mehreren einhundert Million Euro verübt.*

**A**uch wenn die entstandenen Sachschäden in der Regel durch die Versicherung reguliert werden, ist für viele Einbruchsoffer das Geschehen damit nicht erledigt. Der Schock sitzt oftmals tief, das Sicherheitsgefühl ist stark verletzt, die Lebensqualität ist nachhaltig beeinträchtigt. Vielfach wirken sich Wohnungseinbrüche auf die ganze Nachbarschaft aus: Die Menschen fühlen sich unsicher – allein, weil ein Einbruch in ihrer näheren Umgebung geschah.



Wie man seine Wohnung oder sein Haus wirksam schützt, zeigte am 21. und 22.3.2015 eine Ausstellung der Schutzgemeinschaft Bergisches Land in den Räumen der Kreishandwerkerschaft.

Bei den 5. Bergischen Sicherheitstagen demonstrierten verschiedene Handwerksbetriebe aus der Region mit Unterstützung der Kriminalpolizei, mit welchen technischen Mitteln man sein Heim gegen Einbrecher ausrüsten kann.

Über 300 Besucher hatten die Gelegenheit, Sicherheitstechnik der Schlösser, Wohnungseingangstüren, Haustüren, Rollläden, Fenster, elektrische Sicherungen wie E-Öffner und Videoüberwachungen kennen zu lernen. ♦



## Fachtechnischer Tag der Tischlerinnung Bergisches Land

*Für den 19. März 2015 hatte der Vorstand der Tischlerinnung Bergisches Land die Kolleginnen und Kollegen der Tischlerinnung zum Fachtechnischen Tag eingeladen. So trafen sich an diesem Tag gut 50 Interessierte im Saal des Energiekompetenzzentrums Metabolon in Lindlar.*

**N**ach der Begrüßung durch den stellvertretenden Obermeister Ulrich Renner referierte Stefan Tomann vom Technologiezentrum Holz-

wirtschaft über das Projekt SIAM.

Nach der Einstellung des sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Dienstes durch die Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM) hatte der Fachverband Tischler NRW im Februar 2014 das Projekt SIAM zur sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Betreuung im Tischlerhandwerk gestartet.

Im Mittelpunkt steht die praxisorientierte Online-Plattform SIAM, die es

Unternehmern ermöglicht, die vom Gesetzgeber geforderte betriebliche Dokumentation einzurichten und auf dem aktuellen Stand zu halten.

Aus diesem Anlass gab Herr Tomann im Rahmen seines Vortrags eine Einführung in das online-gestützte Arbeitsschutzmanagement SIAM und erläuterte zur Erleichterung der ersten Schritte anschaulich den Umgang mit den verschiedenen Modulen. ♦

# Ihre Tischler-Meisterbetriebe und Partner

**SLOTFIRE**  
Rennspaß pur.  
Entwickelt und produziert in Leverkusen  
[WWW.SLOTFIRE.DE](http://WWW.SLOTFIRE.DE)



**Formart**  
Die Schreinerei  
UG (haftungsbeschränkt) & Co.KG

**Björn Ruland**  
Tischlermeister

Mühlener Str. 36  
51674 Wiehl  
ruland@formart.net

T 02262 - 727 01 70  
F 02262 - 727 01 71  
M 0163 - 808 61 63  
www.formart.net

Campusallee 24-26 · 51379 Leverkusen  
Tel.: (021 71) 34 35 44 · [www.tischlerei-karbo.de](http://www.tischlerei-karbo.de)

**ROBERT KARBO**  
Tischlerei · Innenausbau · Wohnkonzepte



**CNC TISCHLER**

- Individuelle Möbelfertigung
- CNC-Lohnfräsung
- Rundbekantung

Nur für Fachbetriebe

Sören Ruland  
Immen 6 | 51674 Wiehl  
Tel. 0 22 62 - 69 99 043  
Fax: 0 22 62 - 69 99 044

[www.cnc-tischler.de](http://www.cnc-tischler.de)

**Holz Richter**

51789 Lindlar | Schmiedeweg 1  
[www.holz-richter.de](http://www.holz-richter.de)

Kompetenz in Holz auf über 100.000 m²

Vollsortiment Platten, Türen, Schnittholz  
Böden, Holzbau, Gartenholz  
und Gartenmöbel

Partner des Handwerks



**PUHL**  
Meisterbetrieb  
Ihr Partner für Sicherheit und Service

Einbruchschutz nach DIN  
18104 in der Nachrüstung!

Fa. Puhl  
Alper Str. 13a  
51580 Reichshof-Alpe  
Tel. 02261 / 50 13 207  
E-Mail: [info@tischler-puhl.de](mailto:info@tischler-puhl.de)  
[www.tischler-puhl.de](http://www.tischler-puhl.de)



## Der beste Platz für Ihre Anzeige.

**Kontakt:** Ralf Thielen

Tel.: (0 21 83) 41 77 97 · Fax: (0 21 83) 41 77 97

E-Mail: [ralf.thielen@image-text.de](mailto:ralf.thielen@image-text.de)

Image Text Verlagsgesellschaft mbH · Deelener Straße 21-23 · 41569 Rommerskirchen

**Ihr zuverlässiger Partner im Tischlerhandwerk**

**Ostermann**

An allen Ecken und Kanten

### Der Ostermann Service



Kanten in jeder  
Länge ab 1 Meter



Kanten auf Wunsch  
mit Schmelz-  
kleberbeschichtung



Kanten auch als  
laserfähige Variante  
in nur 4 Werktagen



Kanten auch mit  
Airtec Beschichtung  
in nur 4 Werktagen



Jede Onlinebestellung  
mit 2 % Rabatt  
(Shop und App)



Bis 16.00 Uhr bestellte  
Lagerartikel innerhalb  
von 24 Stunden geliefert

Rudolf Ostermann GmbH · Schlavenhorst 85 · 46395 Bocholt · Tel.: 02871/25 50 -0

Fax: 02871/25 50 -30 · [verkauf.de@ostermann.eu](mailto:verkauf.de@ostermann.eu) · [www.ostermann.eu](http://www.ostermann.eu)



## Finanzielle Unterstützung aus dem Handwerk

# Gesamtschule Reichshof freute sich

*Von Projektbeginn im Jahre 2002 an war dem „Mensaverein der Gesamtschule Reichshof e. V.“ klar, dass das Konzept einer Mensa mit ausgewogener und bezahlbarer Essensversorgung für alle Schulklassen nur mit vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern funktionieren würde.*

Dennoch realisierte der Verein das Projekt, wobei er vor allem die Schülerinnen und Schüler mit in das Vorhaben einbezog. Auch der Gedanke, die Mensa im Zuge der Umsetzung des Projekts zu einem Ort der Begegnung und des Austauschs werden zu lassen, gelang auf Anhieb.

Heute sind etwa 70 ehrenamtliche Eltern nebst 50 Schülerinnen und Schülern sowie vier fest angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an dem Mensaprojekt beteiligt. Die „gute Stube“ der Schule wird von allen gerne besucht und vielfach auch als Treffpunkt von Schülerinnen und Schülern genutzt, die nicht in der Mensa essen.



Um die sinnvolle Anschaffung einer Erweiterung der Theke zu verwirklichen, die neben einem größeren Warenangebot auch die Wartezeiten verkürzen würde, nahm der Mensaverein 2013 an dem Spendenwettbewerb „Vielfach Spenden statt Einfach Feiern“ teil, den die Elektroinnung Bergisches Land gemeinsam mit der Kraftfahrzeuginnung, der Innung für Metalltechnik und der Innung für Sanitär- und

Heizungstechnik anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens ausgeschrieben hatte.

Und tatsächlich wurde das gemeinnützige Projekt, von dem etwa 1.300 Mensabesucher profitieren, mit dem zweiten Platz prämiert, was 2000 Euro für die Realisierung einer Thekenerweiterung bedeutete, die der Verein von der Elektroinnung Bergisches Land erhielt. ♦

## Neueröffnung im April: „NASCHBARS CLUB“

# NASCHBARS CLUB in Handwerkerstuben

*Die Umbauarbeiten in den ehemaligen Handwerkerstuben sind abgeschlossen und wir freuen uns sehr, dass Andrea Frings und Rudi Batesta, die im Februar 2009 bereits die Tapasbar an der Paffrather Straße eröffnet haben, ihre Erfolgsgeschichte weiterschreiben.*

Die Neueröffnung von „NASCHBARS CLUB – Cuisine – Live-music“ direkt an der Bergisch Gladbacher Fußgängerzone, Hauptstr. 164 b, soll ein gastronomisches Highlight werden.

**In dieser einzigartigen Location bieten wir Ihnen:**

- Live-Musik mit ständig wechselnden Bands & After Show Partys + Live DJ's.
- Monatlicher Jazz Brunch mit allerlei Köstlichkeiten (Kontrollierter Bio Anbau) & Live Pianisten + Sänger(in).
- Motto- & Afterwork Partys mit Live DJ's.
- Live Comedy mit den Newcomern Deutschlands.
- Küchen Partys mit Gastköchen. (Da sieht man mal mit den eigenen Augen, wie die einzelnen Gerichte zubereitet werden).
- Privat- & Firmenveranstaltungen + Präsentationen jeder Art, mit und ohne Live-Musik oder DJ's.

Mit einem erweiterten Küchenkonzept (mit Unterstützung von Sternekoch Wolfgang Müller aus Berlin), reichlich Platz für

Restaurant und Club, im angesagten Industrielook in komplett renovierten Räumen und jeder Menge frischer Ideen startet Rudi Batesta jetzt durch.

Hier trifft sich Slowfood mit regionalen Produkten auf Bioqualität mit Gladbachs Party-People. Erst was Feines essen und dann ab auf die Tanzfläche – so das Konzept.

Die Restaurant-Club-Kombination ist jeweils von donnerstags bis sonntags geöffnet. Jeden ersten Sonntag im Monat wird es einen Jazz-Brunch geben. ♦

## Gesamtschule Reichshof punktete mit Projektumsetzung

# Elektrohandwerk früher und heute

*Mit ihrer Bewerbung bei der Elektroinnung Bergisches Land konnte die Klasse 7a der Gesamtschule Reichshof beim großen Spendenwettbewerb „Vielfach Spenden statt Einfach Feiern“ punkten, den die Innung 2013 gemeinsam mit der Kraftfahrzeuginnung, der Innung für Metalltechnik und der Innung für Sanitär- und Heizungstechnik Bergisches Land anlässlich ihres 100-jährigen Jubiläums ausgeschrieben hatte.*

Die Schülerinnen und Schüler, die durch ihr Projekt mit dem 5. Platz prämiert wurden und 250 Euro Spendengeld erhielten, hatten die Idee in die Tat umgesetzt, das heutige Elektrohandwerk mit dem von früher zu vergleichen. Dabei stellten sie fest, dass sich dieses Handwerk über viele Jahrhunderte herausgebildet hat. Es wurde be-



züglich der Ausbildung und dem Beruf des Elektrikers Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik recherchiert und die Unterschiede zwischen einem Elektroinstallateur und einem Elektrotechniker untersucht. Insbesondere ging es für die Projektgruppe aber auch darum, die Errungenschaften der modernen Technik im Vergleich zu früher hervorzuheben. Neben den Veränderungen bezüglich der Elektrizität im Haus wurde ebenso auf sanitäre Einrichtungen und die Beheizung der Räumlichkeiten eingegangen. Hier

gab es viel zu entdecken und schnell wurden die heutigen Anforderungen an einen Handwerker klar. Auch dass man ohne gute Mathematik- und Physikkenntnisse heutzutage nicht mehr auskommt, leuchtete ein. Alle waren sich am Ende einig: fehlende schulische Bildung macht es nur sehr schwer möglich, in solchen Berufsgruppen erfolgreich Fuß zu fassen.

Nachdem die besonderen Schwerpunkte zusammengefasst waren, bastelten die Schülerinnen und Schüler anschließend zwei Hausmodelle aus Pappe, die wie eine Puppenstube aufgebaut waren und in allen Etagen das technische Interieur zeigten. Das eine Haus verdeutlichte dabei das zeitgenössische Leben von „früher“, das andere das komfortable Leben von „heute“. Schließlich konnten so alle den Wandel der Zeit anhand der zwei Modelle sehen. ♦

## Förderverein freute sich über Spendengeld für Klangschalen-Projekt

*Nach dem 2013 ausgeschriebenen großen Spendenwettbewerb der vier Jubiläums-Innungen der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land (Elektroinnung, Kraftfahrzeuginnung, Innung für Metalltechnik und Innung für Sanitär- und Heizungstechnik Bergisches Land) freute sich der Leverkusener Förderverein „Starke Kinder“ mit seinem Projekt „Klangschalen“ über einen ausgelobten fünften Platz. Der Verein erhielt so von der Innung für Metalltechnik ein Spendengeld von 250 Euro.*

Die Kinder des Fördervereins, die mitunter einen besonderen Förderbedarf wegen körperlicher oder geistiger Entwicklungsverzögerungen haben, werden dort in mehreren Gruppen



betreut. Ein dabei eingeführtes Klangschalenprojekt hatte bereits im Vorfeld erfolgreich gezeigt, wie wertvoll die Sinneserfahrungen mit Schwingungen und Geräuschen für Kinder sind. Sie tragen zur Entspannung bei und wirken dem Alltagsstress sowie Reizüberflutungen entgegen. Gerade Kinder erleben die Wirkung von Klängen und Vibrationen als sehr po-

sitiven Gegenpol zu Abgelenktheit, nervösen Anspannungen und manchmal sogar Wahrnehmungsstörungen.

„Es ist immer wieder erstaunlich“, so die zweite Vorsitzende des Fördervereins, Sylke von Skwarczinsky, „wie alle in der Gruppe dank dieser Wahrnehmungen in einer ganz intensiven Aufmerksamkeit versinken.“

Durch das Spendengeld konnten die bisher geliehenen Klangschalen nebst Gong und weichem Klöppel durch eigene Materialien ersetzt werden. Insgesamt profitieren rund 60 Kinder von der Anschaffung, die damit sicherlich sehr viele schöne Erlebnisse haben und auf ihren Lebensweg mitnehmen werden. ♦



# Diamantener Meisterbrief

» **Karl Temp****9.5.2015**

Bergisch Gladbach, Innung für  
Raumausstatter und Bekleidungshandwerke

## Goldene Meisterbriefe

» **Franz Klein****22.3.2015**

Bergisch Gladbach, Innung für Sani-  
tär- und Heizungstechnik

» **Heinz-Werner Peuser****10.5.2015**

Bergisch Gladbach  
Baugewerksinnung

» **Josef Gammersbach****12.5.2015**

Overath, Innung für Raumausstatter  
und Bekleidungshandwerke

» **Bernd Veltrup****28.4.2015**

Leverkusen  
Friseurinnung

» **Paul Selbach****12.5.2015**

Kürten, Innung für Raumausstatter  
und Bekleidungshandwerke

## Betriebsjubiläen

### 50 Jahre

» **Heinrich Jansen GmbH****1.4.2015**

Leverkusen, Innung für Sanitär- und Heizungstechnik

» **Hans Hartenfels GmbH****12.5.2015**

Rösrath, Baugewerksinnung

### 25 Jahre

» **Olaf-Dag Menzel****1.4.2015**

Bergisch Gladbach, Friseurinnung

» **Michael Schwidder****1.4.2015**

Bergisch Gladbach, Dachdeckerinnung

» **Christel Bings****2.5.2015**

Leverkusen, Kraftfahrzeuginnung

## Runde Geburtstage

» **Ernst Piepereit***4.4.2015***80 Jahre**

Ehrenobermeister der Baugewerksinnung

» **Thomas Braun***7.4.2015***55 Jahre**

Obermeister der Innung für Sanitär- und Heizungstechnik

» **Volker Dellenbusch***22.4.2015***65 Jahre**

Ehrenobermeister der Maler- und Lackiererinnung

» **Bernd Zemke***24.4.2015***65 Jahre**

stellv. Lehrlingswart der Maler- und Lackiererinnung

» **Siegfried Barth***29.4.2015***85 Jahre**

Ehrenobermeister der Baugewerksinnung

» **Willi Sauer***9.5.2015***65 Jahre**

ehem. Vorstandsmitglied der Fleischerinnung

» **Christoph Mink***11.5.2015***50 Jahre**

ehem. Vorstandsmitglied der Tischlerinnung

» **Hanno Kraus***13.5.2015***50 Jahre**

Vorstandsmitglied der Bäckerinnung

» **Frank Dörich***31.5.2015***50 Jahre**

ehem. Vorstandsmitglied der Innung für Metalltechnik

» **Kai Uwe Kessler***31.5.2015***50 Jahre**

Lehrlingswart der Kraftfahrzeuginnung

## Arbeitnehmerjubiläen

### 40 Jahre

» **Jürgen Aßmann****7.4.2015**

Wilhelm Wamhoff GmbH & Co. KG, Gummersbach,  
Innung für Sanitär- und Heizungstechnik

### 25 Jahre

» **Anna-Maria Schmitz****1.3.2015**

Andreas Niedenhof, Bergisch Gladbach  
Fleischerinnung

## Modeproklamation Frühjahr 2015

# Trendige Frisuren und Make-ups

*Viel Farbigkeit auf der Bühne, volle Begeisterung im Publikum und Akteure mit ihren Modellen, die voller Herzblut dabei sind. So kennt man die Modeproklamation der Friseurinnung Bergisches Land, die zwei Mal jährlich stattfindet. Auch diesmal brachten es die Friseure der Innung wieder auf den Punkt und präsentierten die saisonalen Trends der Frisuren- und Make-up-Mode für das kommende Frühjahr.*

Wegen der Witterungsbedingungen verfolgten am 23.2.2015 zwar weniger Zuschauer als sonst die Show im großen Saal der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land, aber die ließen es sich nicht nehmen, das Neueste vom Neuen live präsentiert zu bekommen. Auf der Bühne gab es nicht nur die fertigen Stylings zu sehen, sondern man konnte hier verfolgen, wie die Akteure auf der Bühne die aktuellen Schnitttechniken und Make-up-Trends Wirklichkeit werden ließen.

Rüdiger Stroh, stellvertretender Obermeister der Friseurinnung Bergisches Land, moderierte mit Witz und Charme durch den Abend und zeigte sich am Ende der Veranstaltung, gemeinsam mit Obermeister Thomas Stangier sehr zufrieden. Neben den Zuschauern aus dem Friseurfach waren auch wieder Interessierte vor Ort, die sich schlicht von den neuen Modetrends inspirieren und mitreißen lassen wollten. Auch hat sich die Modeproklamation seit einigen Jahren zu einem Treffpunkt entwickelt, wo sich männliche wie weibliche Auszubildende, Gesellen und Meister untereinander bekannt machen und gemeinsam fachsimpelten.



„Wie viel Beachtung man dem trendigen und aktuellen Modebewusstsein schenkt, zeigt auch das Interesse der Presse und des Fernsehens“, bemerkt Obermeister Stangier. „Heute Abend wurde sogar ein Ausschnitt der Veranstaltung im WDR-Fernsehen, Lokalzeit Bergisches Land Wuppertal, gegen 19:50 Uhr live übertragen.“ Auch die Akteure, Milan Kranjcec, Fatma Lenz, Fatima Machado und Annika Stangier, die auf der Bühne die neuen Schnitte, Farben, Stylings und das saisonale Make-up kreierten und erläuterten, freuten sich über die gelungene Show.

„Es ist ein anstrengender und aufregender Abend, der uns alle aber stets hochmo-

tiviert und vor allem inspiriert nach Hause gehen lässt“, so Stroh am Ende zufrieden resümierend, der während der Show mit dem Glätteisen auch selbst einmal in die Rolle des Akteurs geschlüpft war und auf der Bühne einen Herrenschnitt frisiert hatte.

Wer die Modepräsentation verpasst hat aber dennoch alles über die Einzelheiten der neuen Trends erfahren möchte, wird auf der Homepage der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land fündig. Unter dem Link [www.handwerk-direkt.de/fri/frisuren-make-up\\_mode-fruehjahr-2015.aspx](http://www.handwerk-direkt.de/fri/frisuren-make-up_mode-fruehjahr-2015.aspx) befinden sich die brandneuen Frisuren- und Make-up-Trends in Text und Bild. ♦







# KREISHANDWERKERSCHAFT

Bergisches Land

## 20.4.2015, 18.00 Uhr

Vorstandssitzung der Innung für  
Sanitär- und Heizungstechnik

## 29.4.2015, 18.00 Uhr

Vorstandssitzung der Tischlerinnung

## 20.5.2015, 19.30 Uhr

Vorstandssitzung, Friseurinnung

## 20. & 21.6.2015

Leistungsschau des Waldbröler Handwerks  
Waldbröl, Marktplatz

## 22.6.2015, 18.00 Uhr

Vorstandssitzung der Innung für  
Sanitär- und Heizungstechnik

## 25.8.2015, 18.00 Uhr

Vorstandssitzung der Tischlerinnung

## 7.9.2015, 18.00 Uhr

Vorstandssitzung der Innung für  
Sanitär- und Heizungstechnik

## 9.11.2015, 18.00 Uhr

Vorstandssitzung der Innung für  
Sanitär- und Heizungstechnik

## 23.11.2015, 18.00 Uhr

Vorstandssitzung der Tischlerinnung

## 23.11.2015, 20.00 Uhr

Innungsversammlung der Tischlerinnung

## Erste Hilfe 2015 und Brandschutz

20.4.2015, 8.30 – 16.30 Uhr: Grundkurs

20.4.2015, 8.30 – 16.30 Uhr: Grundkurs  
Bergisches Energiekompetenzzentrum, Lindlar

24.4.2015, 8.30 – 16.30 Uhr: Grundkurs

27.4.2015, 8.30 – 16.30 Uhr: Grundkurs

29.4.2015, 8.30 – 16.30 Uhr: Grundkurs  
Bergisches Energiekompetenzzentrum, Lindlar

4.5.2015, 8.30 – 16.30 Uhr: Auffrischkurs

7.5.2015, 8.30 – 16.30 Uhr: Auffrischkurs

10.6.2015, 8.30 – 16.30 Uhr: Grundkurs

24.8.2015, 8.30 – 16.30 Uhr: Grundkurs

26.10.2015, 8.30 – 16.30 Uhr: Grundkurs  
Bergisches Energiekompetenzzentrum, Lindlar

27.10.2015, 9.00 – 13.00 Uhr: Brandschutzhelferschulung,  
Bergisches Energiekompetenzzentrum, Lindlar

27.10.2015, 14.00 – 18.00 Uhr: Brandschutzhelferschulung  
Bergisches Energiekompetenzzentrum, Lindlar

16.11.2015, 8.30 – 16.30 Uhr: Grundkurs

## Seminare 2015

7.5.2015, 9.00 – 15.00 Uhr

Knigge für Azubis

19.6.2015, 9.00 – 15.00 Uhr

Knigge für Handwerker



**Hinweis:** Termine ohne genannten Veranstaltungsort finden im Gebäude der Kreishandwerkerschaft, Altenberger-Dom-Straße 200, 51467 Bergisch Gladbach-Schildgen, statt.

# Mit Energie und Leistung fürs Handwerk im Bergischen Land



## Ihre Versorgungsunternehmen



### Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG

Leverkusen: Strom, Gas, Wasser und Fernwärme

0214 8661 - 0



### Bergische Energie- und Wasser-GmbH

Wermelskirchen, Hückeswagen und Wipperfürth:  
Strom, Gas und Wasser; Kürten: Gas

02267 686 - 0



**BELKAW**

### Bergische Licht-, Kraft- und Wasserwerke (BELKAW) GmbH

Bergisch Gladbach: Strom, Gas und Wasser  
Odenthal und Lindlar: Strom und Gas  
Burscheid, Leichlingen und Kürten: Strom

02202 16 - 0



### Stadtwerke Leichlingen GmbH

Leichlingen: Gas und Wasser

02175 977 - 0



### AggerEnergie GmbH

Overath, Engelskirchen, Marienheide, Gummersbach,  
Bergneustadt, Wiehl: Strom und Gas  
Reichshof, Nümbrecht, Waldbröl, Morsbach: Gas

02261 3003-0



**RheinEnergie**

### RheinEnergie AG

Rösraht: Strom und Gas

0221 178 - 0



# Erst expandieren, dann neue Mitarbeiter. Oder andersrum?

Finden wir gemeinsam mit unseren Partnern der  
Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken  
Antworten. Persönlich, fair, genossenschaftlich.

Sprechen  
wir über Ihre  
Zukunft!

B. Bosch, Engbers GmbH & Co. KG,  
Genossenschaftsmitglied seit 1993

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

 Bensberger Bank eG  
Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG  
Volksbank Marienheide  
Volksbank Oberberg eG  
Volksbank Wipperfürth-Lindlar eG  
VR Bank eG Bergisch Gladbach

